

Anlage 1 zur Drucksache Nr. 10/0332

"Kabarett/Cabaret" 2010/2011 "studio theater bergkamen"

Freitag, 10.09.2010, 20.00 Uhr

Konrad Beikircher

„Amore e passione“ Konrad Beikircher singt von der Liebe

Er ist Kabarettist, Komponist, Radio- und Fernsehmoderator, Buchautor, Autor für Kabarett-Kollegen, Sprecher von Hörbüchern, Verfasser von Kinderliteratur und Hörspielen, Komponisten-Poträtist, Opernlibrettist, Moderator von Klassikkonzerten und natürlich Musiker. Konrad Beikircher stammt aus Südtirol und lebt seit 1965 im Rheinland. In seinem musikalischen Programm „Amore e passione“ bringt er Lieder, die sich in die Ohren schmeicheln, dort zusammenrollen und ein Leben lang für einen da sind. „Und immer, wenn du sie brauchst, machen sie sich in dir breit und füllen dich aus“. Eigene Lieder aber auch Sehnsuchts- und Liebeslieder sowie Tröster von Paolo Conte, Adriano Celentano, Fred Buscaglione, Sascha Distel, Domenico Modugno, Carlos Gardel und und und ... versprechen einen unterhaltsamen Liederabend!

Freitag, 19.11.2010, 20.00 Uhr

Uli Masuth

„Ein Mann packt ein“

Uli Masuth ist kein Mann der Schenkelklopfer und platten Witze. Dass er den Nerv der Zeit trifft, hat er mit seinem letzten Programm „Glaube, Hoffnung, Triebe“ bewiesen. Dafür stehen über 600 Vorstellungen und Rundfunk- und Fernsehauftritte in Deutschland und der Schweiz. Und Masuth bleibt sich treu, denn auch in seinem neuen Programm „Ein Mann packt ein“ heißt es: Ein Kabarettabend mit Klaviermusik, ohne Gesang, politisch. Er ist Komponist, Kabarettist, Klavierist, Kirchenmusiker, Wahl-Weimarer, Förderpreisträger des Rockbüro NRW, Preisträger des WDR-Wettbewerbs „Stadtmusik“, Gewinner des Kabarettpreises der Odenburger Kochsmühle, etc..

Achtung! Im Jahr der Fußballweltmeisterschaft ist noch zu erwähnen, dass Uli Masuth neben Desimo, Jens Neutag, Dagmar Schönleber, etc. an der Kabarettbundesliga teilgenommen hat! Die besten Kabarettisten wurden für diese Deutsche Kabarettmeisterschaft 2009/2010 nominiert. Die Bundesligisten spielten in den 18 renommiertesten Theatern Deutschlands unter dem Titel: „Deutscher Kabarettmeister“ bis Juni 2010!

Sonntag, 12.12.2010, 20.00 Uhr

Erstes Deutsches Zwangsensemble

„Die letzte Tour“

Das Erste Deutsche Zwangsensemble – Claus von Wagner, Philip Weber und Mathias Tretter, zusammen Träger von 37 Kleinkunst-Preisen, kehrt nach dem Sensationsprogramm „Mach 3!“ mit bislang nicht gekannter Intensität zurück. „Die letzte Tour“ führt das Kabarett an Orte, an denen Sie es noch nie gesehen haben: Afrikanische Steppe, chinesische

Biobauernhöfe, Kassel. Raus aus dem Biedermeier der Politschelte, hin zu den neuralgischen Punkten des Planeten! Sicherlich, man kann Globalisierung besonnener beschreiben, subtiler, exakter, engagierter, ja, auch menschenfreundlicher aber niemals lustiger! Wenn die Welt wirklich zum Dorf geworden ist, dann kommen hier drei junge Großstädter zum Schützenfest und legen an, auf alles, was sich noch bewegt... Preise: u. a. 2007 „Salzburger Stier“, 2010 „Deutscher Kleinkunstpreis“

Freitag, 14.01.2011, 20.00 Uhr

Thomas Philipzen, Harald Funke & Jochen Rütter
„STORNO – die Abrechnung 2010“

STORNO 2010! Aller guten Dinge sind drei: Nach zwei genialen Auftritten in Bergkamens „ausverkauften“ studio theater haben die drei „Stornoisten“ Philipzen, Funke & Rütter auch in der neuen Kabarettsaison 2010/2011 wieder mehr als genug Gründe, sich auf die Suche nach den Wracks der letzten zwölf Monate zu machen! Intelligentes Kabarett, schräge Lieder und verrückte Themen geben dem aktuellen STORNO-Jahrgang reichlich Zündstoff!

Freitag, 25.02.2011, 20.00 Uhr

Marco Tschirpke & Sebastian Krämer
„Ich'n Lied – Du'n Lied! Kabarett-Duoprogramm

Musikalisch-literarisches Entertainment und Lapsuslieder: Unter dem schlichten und verheißungsvollen Motto „Ich'n Lied – du'n Lied“ teilen sich die beiden vielfach mit Auszeichnungen behängten Ausnahmeliedermacher, Flügel und Abend. Tschirpke und Krämer: Das ist keine Addierung von absurd-komischen Chansons, das ist ihre Potenzierung. Hochmusikalisch alle beide, haben sie irgendwie nicht das Gen für einen unfallfrei-ersten Song, sondern müssen irgendwo immer einen Blödsinn einbauen, der alles ad absurdum führt. Die Veranstalter gehen noch weiter, sie sprechen gar von Wahnwitz. Wollen wir hoffen, dass sie letzterem nicht verfallen. Tschirpke nicht, der Meister der ganz kurzen und prägnanten Vortragsform, und auch nicht Sebastian Krämer, der vom Poetry Slam bis zum rabenschwarzen Chanson wirklich alles drauf hat!

Sebastian Krämer: Deutscher Kleinkunstpreis Chanson 2009, 1. Platz

Bundesgesangswettbewerb Chanson 2003

Marco Tschirpke: Jurypreis Tegtmeyers Erben 2009, Deutscher Kabarettpreis 2007

Freitag, 25.03.2011, 20.00 Uhr

Bernd Regenauer
„MixTour“ Einblicke, Ausblicke – Kabarett aus Franken

Kabarettistische Texte und Szenen, von launig-locker bis zu zupackend bissig: Zeitkritisches und Zeitloses, Globales und Fränkisches, Neuigkeiten und Klassiker vom „Metzgerei-Boggnsagg“-Erfinder, „Scheibenwischer“-Texter und Träger des Deutschen Kabarettpreises Bernd Regenauer aus Nürnberg. Diese kurzweilige Kabarett-„MixTour“ beinhaltet Auszüge aus Regenauers Solostücken, seinen Kolumnen und Glossen aus Zeitung, Radio und Fernsehen... Pur und direkt vom Erzeuger – dynamisch, fränkisch, gut! ... „zählt zum Besten, was bundesweit an Kabarett zu finden ist. Zielgenau, tempogeladen, wortgewandt und pointsicher; mal scharfsinnig entlarvend, mal fränkisch-deftig, mal poetisch, mal philosophisch – und hinreißend komische Unterhaltung!“ heißt es in der Laudatio zur Verleihung des Allgäuer Kabarettpreises „Memminger Maul“.

Freitag, 27.05.2011, 20.00 Uhr

Richard Rogler
„Stimmung“

Wer hat eigentlich jemals behauptet, wir Deutschen hätten schlechte Laune? Das Gegenteil ist der Fall. An jeder Ecke wird täglich ein Stimmungslokal eröffnet. Auf jedem Dorfplatz steht ein Stimmungszelt. In den Unterhaltungsarsenalen der Fernsehanstalten lagern Sendungen, die in der Lage sind, jeden Einwohner pro Kopf hundertmal um den Verstand zu bringen. Und wehe, es tanzt einer aus der Reihe, möglicherweise noch, in dem er sein Gehirn einschaltet – da herrscht aber ganz schnell mal Bombenstimmung!

Fernsehshows:

1988 -1991: „Mitternachtsspitzen“, WDR
seit 2004: „Roglers Rasendes Kabarett“, SR
seit Juni 2006: „Scheibenwischer“, ARD

Preise (u. a.):

1987 „Telestar“, Fernsehen
1989 „Grimme Preis“, Fernsehen
1982, 1987 und 1992 „Deutscher Kleinkunstpreis Mainz“
2000 „Deutscher Kabarett-Preis Nürnberg“

"mittwochsMIX" 2010/2011
Städt. Galerie "sohle 1"

Mittwoch, 24.11.2010, 19.30 Uhr

Marius Jung & Till Kersting (git.) "FÜR IMMER JUNG"

Marius Jung präsentiert unerhörte Songs und Geschichten aus seinem bewegten Leben. Der Gitarrist Till Kersting untermalt Marius spezielle Sicht der Dinge musikalisch. Dabei bedienen sich die Beiden am klangvollen Buffet nach Lust und Laune und erschaffen so satirische Popsongs der Extraklasse. Groove trifft Wort. Showman trifft Soulgitarristen. Stets überraschend und immer jung. So entsteht ein Cocktail aus Stand-Up-Comedy und Konzert, mit dessen Zutaten Marius Jung das Publikum auf eine kleine Zeitreise durch die Welt der populären Musik entführt. Immer wieder auf skurrilen Abwegen und immer wieder gewürzt mit Anekdoten. Ein Abend zum mitgrooven und ablachen. Diese Show ist wie ein Jungbrunnen: Marius Jung und Till Kersting sind FÜR IMMER JUNG!

Mittwoch, 26.01.2011, 19.30 Uhr

Anka Zink "Sexy ist was anderes"

Fummeln war früher, heute ist twittern. Wir sind vom Wind verweht und vom Schicksal getrieben – und haben uns längst eine neue Sippe in Chatrooms und Communities gesucht. Digital und unverbindlich. „Sexy ist was anderes“ ist ein unterhaltsamer Exkurs in das Beziehungslabyrinth der modernen Gesellschaft – ein Fest für die ganze zerrüttete Familie! Aber Achtung: Ebenso wie jung gebliebene Spätväter mit übertriebenem Zeugungsbewusstsein und diejenigen, die alles richtig machen. Die Kabarettistin Anka Zink beschreibt das Dilemma des Homo sapiens der Neuzeit aus der Sicht eines Profis. Sie ist nämlich selber ein Mensch. Getrieben, überfordert, genervt – aber nicht geschlagen. Willkommen beim Survival Training im Realitäts-Dschungel. Nichts für schwache Lachmuskeln! Anka Zink hat viele Namen bekommen, seit sie die deutsche Kabarettbühne unsicher macht. „Powerfrau“ wird sie vielleicht am häufigsten genannt aber besser ist „Rheinischer Satansbraten“. Das Rheinische kann man bei der Bonnerin nicht überhören, und den Satansbraten serviert sie genau so, wie er sein soll: deftig, reichhaltig, scharf gewürzt und knusprig.

Mittwoch, 16.02.2011, 19.30 Uhr

EMMI & Herr Willnowsky "Forever alive – Hundert Jahre gute Laune"

Auch im elften Jahr ihrer Ehe tragen die beiden „Ausnahme-Künstler“ ihre Zwistigkeiten auf offener Bühne in der ihnen eigenen und einzigartigen Art und Weise aus, zur großen Freude ihrer wachsenden Zahl von Fans, Familienmenschen und nicht zuletzt Ehepaaren, die sich hier die eine oder andere Anregung für den heimischen Ehekrieg geben lassen. Wenn Ihre Ehe am Ende ist, hier ist die Antwort! Nach gefühlten hundert Jahren guter Laune sind EMMI & Herr Willnowsky zurück von zahlreichen Kreuzfahrten und lassen die Zuschauer mit diebischem Vergnügen an ihren Erlebnissen zwischen Acapulco und Aschaffenburg teilhaben. Ihr achties abendfüllendes Programm „Forever Alive – Hundert Jahre gute Laune“ ist eine muntere Mischung aus klassischen Kalauern, garstigen Gags und lustigen Liedern. Regie führt Thomas Hermanns. 1992 entstand unter seiner Leitung in Hamburg die Keimzelle der deutschsprachigen Stand-up-Comedy, der Quatsch-Comedy-Club, der seit

1996 von ProSieben übertragen wird. 2002 zog der Club nach Berlin um und erhielt dort im Souterrain des Friedrichstadtpalastes eine neue Spielstätte.

Bühnen- und TV-Auftritte u. a. :

Quatsch Comedy Club, Berlin

Inselcircus Sylt

Cabaret Queue, Dortmund

AIDA-Klubschiffe, etc.

Mittwoch, 16.03.2011, 19.30 Uhr

Andrea Bongers & Katie Feudenschuss "Schuh Mädchen Report"

Jede Frau ist scharf drauf. Schuhe sagen, wer wir sind und wer wir sein wollen. Schuhe lügen nicht. In der ultimativen Schuhshow rund um das heißeste Objekt weiblicher Begierde schlüpft Andrea Bongers in 13 Paar Schuhe und 13 Charaktere. Geschichten und Songs aus dem Leben rund um den Schuh und weit darüber hinaus. Eine Fußpflegerin packt aus. Die Charity Lady rettet die Welt. High Heels from Hell. Schuhbert's Maria sorgt sich um Jesu's Latschen. Wie überwindet man den inneren Schweinehund im Schuhgeschäft? Andrea Bongers wird erstmalig begleitet von der einmaligen Katie Feudenschuss am frisch gewienerten Klavier. Gänsehautduette, halsbrecherische Choreographien und natürlich Heinz: Die härteste Puppe der Welt – „Schuh Mädchen Report“ ist eine pralle, vergnügliche Vorstellung. Zwei hinreißende Ladies mit enormer Präsenz, Lust am Schuh und Musik im Blut. Oh Sohle Mio!

RUHR.2010/Festivals

Mord am Hellweg "Mord am Hellweg V"

We will kill you again 2010!

Im Herbst 2010 wird die Hellweg-Region – von Dortmund, über Unna bis Lippstadt, von Hamm bis Schwerte – vom 18. September bis zum 13. November 2010 zum 5. Mal Schauplatz vielfältiger literarischer Verbrechen. Geplant sind rund 180 Veranstaltungen unter Teilnahme von rund 600 Krimiautoren und anderen Künstlern! Übrigens: Mord am Hellweg ist Projekt der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010. Europas größtes Krimifestival wird sich daher in diesem Jahr ausnahmsweise nach Westen in die Metropole Ruhr ausdehnen und Städte wie Duisburg, Essen, Gelsenkirchen oder Bochum einbeziehen. Das Gesamtprogramm finden Sie unter: www.mordamhellweg.de

Mittwoch, 22.09.2010, 20.00 Uhr

Trauzimmer Marina Rünthe, Hafenweg 12, Bergkamen-Rünthe

Crime Solo: Petros Makaris

Die Bücher des griechischen Bestsellerautors Petros Makaris werden in 14 Sprachen übersetzt. Für „Mord am Hellweg“ hat er exklusiv eine Kurzgeschichte geschrieben: „In Bergkamen auf vertrautem Boden“. Der Spitzenstar aus Griechenland präsentiert an diesem Abend seinem Publikum höchstpersönlich zudem Auszüge aus seinen Krimis um Kommissar Kostas Charitos.

Dienstag, 28.09.2010, 20.00 Uhr

studio theater bergkamen, Am Friedrichsberg, Bergkamen-Mitte

Crime Solo: Karen Rose

Ein Superstar kommt exklusiv auf Einladung von „Mord am Hellweg“ nach Deutschland. Karen Rose stellt höchstpersönlich ihren aktuellen Thriller „Todesspiele“ vor. „Ein Krimi, der einen fesselt. Ein Krimi für hard-boiled-Fans“ (WDR). Den deutschen Lesepart übernimmt die deutsche Stimme von Karen Rose, die Schauspielerin Nicole Engeln, die alle Hörbücher von Karen Rose eingelesen hat. Die preisgekrönten Romane der Krimiautorin sind internationale Topseller. "Todesschrei" und "Todesbräute" stürmten auch in Deutschland sofort die TOP 20 der Spiegel-Bestsellerliste. "Todesspiele" ist der Abschluss der Trilogie um die Familie Vartanian.

Dienstag, 19.10.2010, 20.00 Uhr

Ökologiestation, Westenhellweg 110, Bergkamen-Heil

Crime Music: „Mordshäppchen an Bluesvariationen“

Anderer Ort, gleiche Kult-Veranstaltung! Spannende Mordshäppchen gepaart mit Bluesvariationen haben Tradition, seit 2002 werden sie angeboten! Dieses Mal nur das Beste des Besten: Mit der „schrägen“ Ruhrpott-Krimi-Lady Edda Minck (Bochum), mit dem besten deutschen Storyschreiber, dem vielfach preisgekrönten Gunter Gerlach (Hamburg) und Zoe Beck, die für den GLAUSER, den wichtigsten deutschen Krimipreis (Bereich „Kurzgeschichte“) nominiert ist, der im September in der Eifel vergeben wird. Dazu Herbert Knorr (Gelsenkirchen, Unna; Festivalleitung). Für die musikalische Kulinarik sorgen die „Bluesnight Band“ mit dem Sänger, Entertainer und Schauspieler, Ron Williams, der seit Jahrzehnten auf vielen Bühnen und Bluesfestivals zu Hause ist.

Samstag, 06.11.2010, 19.00 Uhr Abfahrt

Westfälisches Sportbootzentrum-Marina Rünthe, MS Santa Monika III, Bergkamen-Rünthe

Crime Night: Niederländisch-Deutsche Kriminacht

Welcher Ort, welches Ambiente wäre für diese Kriminacht besser geeignet, als die Marina Rünthe mit ihrem Yachthafen, niederländischen Booten und die MS Santa Monika III? Crime Night am Datteln-Hamm-Kanal ... erleben Sie die niederländische Top-Krimiautorin Marion Pauw und Claus Cornelius Fischer, der für seine Krimiroman um den Amsterdamer Kommissar Bruno van Leuwen bekannt ist, in einzigartiger Atmosphäre: Nervenkitzel pur an Bord der Santa Monika III. Der Abend mit wird kulinarisch abgerundet durch ein kleines holländisches Snack-Buffer!

Grand Jam Blues & Soul Revue

Freitag, 30.07.2010, 20.00 Uhr - EINLASS: 19.00 Uhr

OPEN AIR an der Ökologiestation Bergkamen, Westhellweg 110, Bergkamen-Heil

Am Freitag, 30.07.2010, präsentiert das Kulturreferat in Zusammenarbeit mit der Bluesnight Band zum 3. Mal die Grand Jam Blues & Soul Revue in Bergkamen. Auch in diesem Jahr sind wieder hochkarätige Gäste dabei:

Bluesnightband feat.

Henrik Freischlader (Wuppertal/Deutschland)

Layla Zoe (Montreal/Kanada)

Waldo Weathers (Louisville/USA)

Boney Fields (Chicago/Illinois/USA)

„Sax“ Gordon Beadle (Boston/USA)

Das Programm bietet eine Zusammenstellung sämtlicher Facetten afroamerikanischer Musik: Vom Blues über Soul, Gospel bis leichten Reggaeinflüssen verspricht dieses Festival ein Muss für jeden Musikfan zu werden!!!

Henrik Freischlader:

Henrik Freischlader ist Autodidakt. Bereits als Kleinkind fasziniert von Klang und Musik, fand er vierjährig zum Schlagzeug, später zum Klavier und Bass und mit 14 Jahren „endlich“ zur Gitarre. Inspiriert von Gitarristen wie Gary Moore, BB King, Stevie Ray Vaughan, Peter Green, Rory Gallagher und Robben Ford, entstand aus der Kombination von hochvirtuosen Gitarrenspiel und einer volltönenden, rauen Stimme die Liebe zum Blues. Intuitiv aus dem reichen Fundus nahezu aller Musikstile des Blues und Bluesrocks, Jazz, Rock, Funk oder Soul schöpfend, entwickelte Henrik schnell einen unverkennbaren Gitarrenstil. Freischlader hat sich in 3 Jahren mit über 500 Konzerten und 3 erfolgreichen CDs seinen Platz an der Spitze der Bluesszene erobert.

Layla Zoe:

Sie ist eine junge, kraftvolle Sängerin, die im kanadischen British Columbia geboren wurde und jüngst nach Montreal gezogen ist. Seit dem zarten Alter von vier Jahren singt sie und stand mit 14 zusammen mit der Band ihres Vaters das erste Mal auf der Bühne. Sie ist auf der ganzen Welt aufgetreten und hat die Zuschaueremengen als eine der besten Bluessängerinnen ihrer Art begeistert! Layla Zoe hat zusammen mit dem großartigen, verstorbenen Jeff Healy, der Downchild Blues Band, Danny Marks, David Gogo, Henrik Freischlader und vielen anderen gespielt, die – aufgrund Laylas Fähigkeiten ihre starken Emotionen in ihre Darbietungen einfließen zu lassen – voll des Lobes waren.

Waldo Weathers:

Diesen Job kriegt mit Sicherheit nicht jeder: 15 Jahre lang war Waldo Weathers Saxophonist bei James Brown, dem „Godfather of Soul“. Noch drei Jahre vor dessen plötzlichen Tod

stand er gemeinsam mit seinem Freund auf der Bühne. Zum Gedenken an James Brown fand eine gigantische Soul-Party statt, auf der Waldo Weathers an der Seite von Stars wie Michael Jackson seinen Chef verabschiedete. Seiner musikalischen Flexibilität hat Waldo Weathers es zu verdanken, dass er mit so vielen bekannten Stars verschiedener Genres wie Jerry Lee Lewis, B.B.King, Dr. John, Bo Diddley, Al Green, Little Richard und Johnny Taylor die Bühne teilen durfte. Wir freuen uns auf eine schweißtreibende Soul-Party mit Saxophonklängen, die unter die Haut gehen und zum Tanzen animieren!

Boney Fields:

Seit Jahren ist Boney Fields mit seiner Band The Bones's Project auf Europas Festival- und Clubbühnen zu sehen. Er ist ein ausgezeichnete Sänger und Trompeter aus Amerika mit unerschöpflicher Energie und einer Bühnenpräsenz, die ihresgleichen sucht. Er spielte mit allen Blues-Legenden: Albert Collins, Buddy Guy, Little Milton, Junior Wells, Kenny Neal, etc. Bekannte Größen aus den Bereichen Jazz und Funk wie Bootsy Collins, George Clinton und Liz Maccomb rissen sich um ihn. Seit 1993 war er Leader und Arrangeur bei Lucky Peterson. Im Jahre 1996 kam er nach Paris, wo er heute lebt.

„Sax“ Gordon Beadle:

Mit „Sax“ Gordon Beadle gastiert einer der besten und bekanntesten Saxophonisten der Bluesszene bei der Grand Jam Blues & Soul Revue. Vier W.C. Handy Award Nominierungen in der Kategorie „bester Bläser“ sprechen für sich. Wahrscheinlich kann man schneller aufzählen, mit welchen Stars Gordon nicht auf der Bühne gestanden hat. Stellvertretend sind Matt „Guitar“ Murphy (Blues Brothers), Solomon Burke, Little Milton, Johnny Copeland und Clarence „Gatemouth“ Brown genannt. Auf unzähligen (preisgekrönten) Aufnahmen sind Gordons Soli zu hören, so z.B. von Charles Brown, Jimmy McGriff und Champion Jack Dupree.

Celloherbst am Hellweg

Celloherbst „Hans-Werner-Henze“/RUHR.2010

Die gesamte Musiklandschaft der Metropole Ruhr hat sich für eine Hommage an den Komponisten und Musikdenker Hans-Werner Henze zu einem Netzwerk für Neue Musik zusammengeschlossen. „Celloherbst am Hellweg“ mit über 30 Konzerten in 20 Städten. Auch Bergkamen ist mit einem Konzert im Trauzimmer/Marina Rünthe dabei!

Freitag, 01.10.2010, 20.00 Uhr

„Por el Tango“

„Por el Tango“ nimmt die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise in die Seele des Tangos. Mit Bandon, Violoncello und Gitarre hauchen Karin Eckstein, Maxine Neumann und Peter Ernst ihren Arrangements Leben ein. Im Zentrum des Trios steht dabei die Heilbronner Bandoneonistin Karin Eckstein, eine der führenden Tango-Interpretinnen Europas. Eine besondere Farbe verleiht die New Yorker Cellistin Maxine Neumann dem Klang des Trios – ihre einfühlsame und virtuoson Darbietungen werden in der ganzen Welt geschätzt: sie arbeitete bereits mit Astor Piazzolla, Paquito D’Rivera, Metallica, Paul McCartney u. v. a. zusammen. Der vielfach preisgekrönte Gitarrist Peter Ernst komplettiert das Trio mit seinem expressiven, rhythmischen Spiel.

Musik und Konzerte

Jam(m)In

Samstag, 25.09.2010, und Samstag, 09.04.2011, jew. 20.00 – 24.00 Uhr,
Ökologiestation in Bergkamen-Heil, Westenhellweg 110, 59192 Bergkamen
Einlass: ab 19.00 Uhr

„**Jam(m)In**“ – Die offene Bühne und Improvisations-Session für Musiker, junge und alte Talente verschiedener Art in Bergkamen

Die Zweitveranstaltung im Mai diesen Jahres war ein voller Erfolg und wurde von Bergkamener Bürgern und Zugereisten sehr gut angenommen. Grund genug für die Veranstalter das Erfolgskonzept beizubehalten. Die Musik soll weiterhin im Vordergrund stehen und so wird es wieder eine offene Bühne für Musiker und Publikum zur freien Improvisation und Jamsession von Musik jeder Art (Rock, Blues, Jazz, Pop, Klassik, Funk, etc.) im Saal der Ökologiestation geben. Zudem wird das Angebot erweitert. „Offene Bühne“ ist dabei wieder einmal wörtlich zu verstehen. So nutzten beim letzten Mal bereits sieben Bands die Möglichkeit dem Publikum eigene Songs zu präsentieren. Oder vielleicht lebt in Bergkamen der nächste deutsche Comedystar? Neugierige und Interessierte können als Zuschauer live erleben wie Musik und Unterhaltung entsteht oder einfach nur zuhören und genießen. Eine Beschallungs- und Lichtanlage sowie eine Grundausstattung an Instrumenten (Schlagzeug, Bass, Gitarre, Keyboard, Percussion, Mikros) wird vorhanden sein. Gerne können natürlich auch eigene Instrumente mitgebracht werden. Eine Anmeldung seitens der Akteure ist nicht zwingend notwendig, wäre aber wünschenswert. Da es sich in dieser Form um eine offene Veranstaltung handelt, kann der Zulauf seitens der Veranstalter nur geschätzt werden und so kann nur durch eine vorherige Anmeldung ein Auftritt sicher garantiert werden. Alles Weitere wird spontan entschieden. Die Anmeldung erfolgt über das Musikerforum auf www.jammin-bergkamen.de. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein. Snacks und Getränke zu fairen Konditionen werden angeboten. Bei schönem Wetter wird der Abend mit einem gemütlichen Lagerfeuer ausklingen.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei!!!

Bluesnight

Im zwölften Jahr der Bandgeschichte hat die Bluesnight Band ihre Veranstaltungsreihe auf fünf monatliche Gastspiele ausgebaut. Bergkamen ist dabei von Anfang an eine feste Konstante. Internationale Festivalauftritte und Tourneen belegen, dass sich die Jungs von einer regional agierenden Band zu einer europäisch anerkannten Größe etabliert haben. Die Bluesnight Band um Jimmy Reiter, Tommy Schneller, Olli Gee, Horst Bergemeyer und Björn Puls lädt monatlich wechselnde „Special Guest“ ein, in dieser Saison Größen wie u. a. Sidney Youngblood, Deitra Farr oder Dwight „Butch“ Williams. Darüber hinaus hat die Band eine Festivalreihe namens „Grand Jam“ ins Leben gerufen und ist im Oktober 2010 zusätzlich bei Europas größtem Krimifestival Mord am Hellweg mit der Kult-Veranstaltung „Mordshäppchen an Bluesvariationen“ für die musikalische Untermalung zuständig! Weitere Informationen hierzu finden Sie unter der Kategorie „Festivals“.

DIE VERANSTALTUNGEN FINDEN IN DER ÖKOLOGIESTATION DES KREISES UNNA,
WESTENHELLWEG 110, STATT.

Mittwoch, 08.09.2010, 20.00 Uhr

Dwight „Butch“ Williams (Houston, Texas/USA)

Butch Williams ist europaweit bekannt als Gründungsmitglied der A-Capella-Formation „Harmony Central“, der er mit seiner powervollen Stimme und seiner dynamischen Bühnenperformance das gewisse „Etwas“ verlieh. Sein Repertoire reicht von Soul, Gospel, Blues und Rock bis hin zum Jazz. Bestechend ist ebenso seine unverwechselbare Art, Balladen zu singen, bei der Gänsehaut und Herzklopfen garantiert sind! Mit seiner explosiven und energiegeladenen Bühnenshow gelingt es ihm immer, das Publikum zu begeistern und mitzureißen. Außerdem sorgt Butch Williams mit seiner Stimme für den richtigen „Groove“ bei zahlreichen Veranstaltungen, wie den Formel 1 und DTM-Rennen für McLaren Mercedes, „Stars & Cars“, dem Berliner Filmball, „Rock Against Racism“ in Berlin, etc. Auf Tour konnten man Butch Williams mit den Söhnen Mannheims und Edo Zanki, Michael Schumacher, Norbert Haug, Rubens Barrichello und viele mehr engagierten ihn als Garant für eine tolle Show.

Mittwoch, 06.10.2010, 20.00 Uhr

Guitar Crusher (New York/USA)

„Guitar Crusher“, der Mann aus Hyde County, North Carolina – 1931 als Sidney Selby geboren – ist ein Blues Entertainer der alten Schule, überzeugend und ausdrucksstark. Er singt mit Leidenschaft von Frauen, Verrat und Gewalt oder gefühlvoll von Schmerz, Liebe und Hoffnung. Als Jugendlicher mühte er sich während der Woche auf den Feldern ab, aber an den Sonntagen ließ er seine volltönende Bariton-Stimme im Chor der Kirche erklingen und führte damit eine Tradition fort, die ganze Generationen von Bluesängern hervorkommen ließ. Mit 15 Jahren zog er in den Norden, in die schimmernde Glitzerwelt New Yorks, wo ihm seine Stimme und die mittlerweile selbst erworbenen Fähigkeiten auf der Gitarre ermöglichten, die Band „Midnight Rockers“ zu gründen. 1960 entstand die erste Single „Cuddle Cup“ auf dem Label T&S. Zahlreiche Tourneen mit Ben E. King, den Drifters oder den Isley Brothers führten „guitar Crusher“ in den 60er Jahren durch die Lande. Eine Zeit, aus der noch erwähnenswert die Studio-Begegnung mit Alvin Lee wäre, der ihn auf seiner Session für Blue Horizon begleitete. Der „Hambone-Blues“ entstand.

Mittwoch, 03.11.2010, 20.00 Uhr

„Deitra Farr“ (Chicago, Illinois/USA) & Mz. Dee (Oakland, Kalifornien/USA)

Die Chicagoer Sängerin Deitra Farr als Soul-Blues-Künstlerin zu bezeichnen, wäre eine glatte Untertreibung. Zwar fühlt sie sich in diesem Genre hörbar wohl, doch weiß sie gleichermaßen als Balladen-, Jazz- und sogar Pop-Sängerin zu beeindrucken. Ihr Onkel erkannte ihr musikalisches Talent und holte sie in seine Band. Im Alter von 18 Jahren betrat sie für die Band Mill Street Depot das erste Mal ein Aufnahmestudio. Die Single „You Won't Support Me“ wurde von den Radiostationen in Chicago rauf und runter gespielt und spornte sie an, ihre musikalische Karriere voranzutreiben. Ihr Bekanntheitsgrad steigerte sich zusätzlich dadurch, dass sie bei ihren Auftritten von Blueslegenden wie Homesick James, Louis Myers und Sunnyland Slim begleitet wurde. 1993 stieg sie in die Band Mississippi Heat ein. Heute gilt Deitra Farr unbestritten als eine der größten weiblichen Stimmen des Chigagoblues.

Die Mz. Dee begann ihre professionelle Laufbahn mit traditioneller Gospelmusik. Schnell jedoch entdeckte sie ihre Liebe zu Blues, Funk, R&B und Jazz und machte sich einen Namen als Sängerin und Frontfrau par excellence. Sie war Sängerin der Johnny Otis Band, sang auf der Debüt-CD des Gitarristen Garth Webber und stand bei der legendären Johnny Nocturne Band am Gesangsmikrofon. Im Rahmen dieser Engagements gastierte sie beim renommierten San Francisco Blues Festival, beim Monterey Blues Festival und dem Fillmore Blues Festival. Mz. Dee singt den Blues in Schattierungen, mit Power, Gefühl und Leidenschaft!

Mittwoch, 08.12.2010, 20.00 Uhr

Sydney Youngblood (San Antonio, Texas/USA)

„If Only I Could“ und „Sit And Wait“ waren zwei der Hits, die der US-Sänger Sydney Youngblood in den 80er Jahren zu einem echten Superstar und zum Dauergast in den Medien machte! Zu dieser Zeit kam der Sänger, geboren in San Antonio, Texas (USA), auch nach Deutschland und startete 1988 sein Soloprojekt. Mit dem Debüt-Album „Feeling-Free“, welches zuerst in England veröffentlicht wurde, gelang ihm 1989 der Durchbruch. Die Auskopplungen der Smash Hits „If Only I Could“ und „Sit And Wait“ stürmten weltweit die Charts und wurden zu seinem persönlichen Markenzeichen. Zahlreiche Goldene Singles und Alben sowie mehrere Platin Singles wurden ihm verliehen. Auszeichnungen für „Best Song“ erhielt der Sänger in Japan und Belgien, als „Best Male Vocalist“ zeichnete man ihn in Dänemark und Deutschland aus!

Weitere Termine:

Mittwoch, 20.00 Uhr

N.N.

Mittwoch, 20.00 Uhr

N.N.

Klangkosmos Weltmusik

Eine Konzertreihe durchgeführt vom Kulturreferat Bergkamen
Gefördert durch die NRW-Kultursekretariate Gütersloh und Wuppertal
Organisation und künstlerische Erarbeitung durch alba kultur, Köln

Klangkosmos Weltmusik – diese kleine und feine Konzertreihe, die seit Mai 2007 in Bergkamen angeboten wird, ist mittlerweile aus dem Trauzimmer in der Marina Rünthe gar nicht mehr wegzudenken. Als Projektidee vom Kultursekretariat Gütersloh ins Leben gerufen, organisiert in dessen Auftrag die Agentur alba Kultur Köln Tourneen für hochklassige Musiker und Ensembles aus den verschiedensten Ländern dieser Erde. Auch in der Kultursaison 2010/2011 ist der Klangkosmos wieder mit interessanten und faszinierenden Künstlerinnen und Künstlern vertreten. Kulturelles und typisch kreolische Rhythmen aus Haiti, Roman-Musik aus Russland und sephardische Lieder aus Spanien sind bei den Weltmusik Konzerten in der kommenden Saison zu hören. Auch Deutschland ist mit Klaus dem Geiger vertreten, dessen Musik Folk, Jazz, Rock und Klassik mit Krätze-Gesang verbindet. Lernen Sie außerdem einen neuen Sound der osteuropäischen Zigeunermusik aus Ungarn kennen! Erleben Sie diese fremden und aufregenden Kulturen visuell und mit den Ohren und lassen in den ca. einstündigen Konzerten Ihre Seele baumeln und fühlen sich ein bisschen wie auf einer Urlaubsreise...

DIE VERANSTALTUNGEN FINDEN IM TRAUZIMMER MARINA RÜNTHE, HAFENWEG 12, STATT.

Montag, 13.09.2010, 20.00 Uhr

Klaus der Geiger (Deutschland)

Gelernt hat er das Geigenhandwerk ab dem 6. Lebensjahr. Damals noch als Klaus von Wrochem, geboren in einer adlig-bürgerlichen Familie im Erzgebirge. Seine Musik ist eine Mischung aus Folk, Jazz, Rock und Klassik, die sich mit der uralten kölschen Volksmusik-Tradition des Krätze-Gesangs verbindet: ad-hoc zu aktuellen menschlichen und politischen Anlässen produzierte Texte, oft in Reimform, kommentieren mit großer Deutlichkeit und Scharfsinn, humorvollem Augenzwinkern und Lokalkolorit die Sicht der einfachen Leute.

Seine Auftritte sind von wahrer „Urkraft“: Seine Stimme klingt wie eine grobe Raspel: rau, laut, oft wütend. Sein Geigenspiel: Derb und kratzig. Gesang und Musik brechen hervor wie aus einem Vulkan. Aber er lässt zwischendurch auch exquisite Töne hören – sein Instrument ist zugleich Straßenfiedel und Konzertvioline!

Montag, 11.10.2010, 20.00 Uhr

Loyko (Russland)

Loyko wurde 1990 von Sergey Erdenko ursprünglich als Musik-Labor und Duett mit Igor Staroselev gegründet. Seitdem spielten in diesem Projekt viele bekannte Musiker, u. a. Oleg Ponomarev (Violine), Vadim Kulitzkiy (Gitarre), Leonsia Erdenko (Gesang, Perkussion), Alexey Bezlepkina (Gitarre), die jeweils die Entwicklung von Loyko beeinflusst haben. Konstante und Basis der künstlerischen Arbeit von Loyko war immer die russische Roman-Musik, die kontinuierlich stilistisch und klanglich erweitert wurde durch Begegnungen mit keltischer, traditioneller rumänischer und ungarischer Musik sowie der Auseinandersetzung mit klassischer Musik. Die größten Musiker des Jahrhunderts wie Yehudi Menuhin und Gedon Kremer luden das Ensemble Loyko mehrfach in ihre Konzertprogramme und Festivals ein. Die Musiker von Loyko spielten außerdem mit Ronnie Wood (Rolling Stones) Studio-Aufnahmen ein und veröffentlichten mehr als 10 Alben und DVD's in England, Russland, Deutschland, Belgien und Holland.

Montag, 07.02.2011, 20.00 Uhr

Ti-Coca & Wanga-Nègès (Haiti)

Haiti gilt als das „afrikanische“ Land der Karibik. Hier bewahren nicht nur die Trommeln des Voodoo das schwarze Erbe, sondern auch die Rhythmen und Gesänge der lokalen Troubadoure. Und so schöpfen Ti-Coca und seine Wanga-Nègès (so heißt der Kolibri, der auf Haiti Symbol der Verführung ist) aus einem reichen Liederschatz, der von untreuen Geliebten, gierigen Priestern, schrecklichen Chefinnen und guten Jägern handelt. Ti-Coca ist ein Twobadou, ein Troubadour der haitianischen Kultur mit einer Stimme, die an manche der großen alten Kubaner erinnert. Mit Stücken von Toto Bissainthe setzt er der mittlerweile verstorbenen Grand Dame Haitis ein kleines Denkmal, die in den siebziger Jahren mit ihren Vokal-Improvisationen weltweit des Publikum in den Bann zog. Zum reichen Rhythmus-Repertoire der Band, gespielt mit Akkordeon, Kontrabass, Banjo, Trommeln, Boleros und englischem Contredanse, gehört Konpa, eine typisch kreolische Musik aus Haiti.

Montag, 11.04.2011, 20.00 Uhr

Rosa Zaragoza (Spanien)

Rosa Zaragoza, Sängerin sefardischer (judenspanischer) Musik, hat an den bedeutendsten Musikfestivals im Mittelmeerraum teilgenommen und ist schon in ganz Europa, in New York und in Israel aufgetreten. Sie stammt aus Barcelona und wurde Ende 80-er Jahre berühmt, als sie die verlorenen geglaubten Hochzeitslieder der katalanischen Juden, der Sefarden, aus dem 15. Jahrhundert entdeckte. Sie schenkt diesen Liedern ihre Stimme, stellt dieses Repertoire auf ihren Reisen einem breiten Publikum vor und beschäftigt sich intensiv mit der geistlichen und weltlichen Musik der Juden, Muslime und Christen im mittelalterlichen Spanien. Rosa Zaragoza beeindruckt mit ihrer unverwechselbaren Stimme und Bühnenpräsenz und begibt sich auf die Spuren von sefardischen, katalanischen und spanischen Liebesliedern, in denen sie die Liebe zwischen Mann und Frau, die Mutterliebe, die Liebe zur Freiheit und Revolution und die Liebe zu Gott besingt.

Montag, 20.06.2011, 20.00 Uhr

Romengo (Ungarn)

Romengo aus Budapest steht für einen neuen Klang in der Musik der Sinti und Roma, der Zeugnis von der großen Vitalität und Dynamik des uralten Erbes ihrer Kultur gibt. Romengo gehören zu den Olah. Diese Bezeichnung wurde für Vlach-Roma oder Walachen verwendet, die nach dem Ende der türkischen Besetzung im 18. Jahrhundert aus den Fürstentümern Moldau und Walachei nach Ungarn einwanderten, wo sie unter Jahrhunderte langer Leibeigenschaft und Versklavung gelitten hatten. Olah-Gypsies benutzten ursprünglich nur Stimmen und Haushaltsgegenstände wie Wasserkannen und Holzlöffel als Instrumente, die von ihrer nomadischen Tradition zeugten. Zum traditionellen Repertoire gehören Tanzlieder, die neben dem langsamen lyrischen Lied die wichtigste musikalische Form sind. Romengo sind experimentierfreudige Musiker um die charismatische Sängerin Monika Lakatos. Zum typischen Rhythmus der Milchkanne und zu Monika Lakatos' anerkannt gefühls- und kraftvollen Stimme fügen sich virtuos Streichinstrumente und Gitarre und bilden so den Klang der jungen, weltoffenen Generation von Roma-Musik des 21. Jahrhunderts!

Veranstaltungsprogramm der Musikschule 2010/2011

Konzerte

Musik wird Groß geschrieben in Bergkamen. Dies drückt sich in den vielfältigen Konzerten aus, die die Ensembles und Orchester der Musikschule Bergkamen sowie der Bachkreis, das Jugendsinfonieorchester des Städtischen Gymnasiums und der Musikschule Bergkamen bieten. 44 Lehrkräfte unterrichten in wöchentlich über 600 Unterrichtsstunden rund 2.000 Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen.

Ein Hauptanliegen ist es Kinder, Jugendliche und Erwachsene an die Musik heranzuführen und somit zum gemeinsamen Musizieren und zur Mitwirkung in einem der zahlreichen Orchester und Ensembles zu befähigen. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler vertreten Bergkamen in überregionalen Auswahlorchestern wie dem Jugendzupforchester NRW und dem Kinderorchester Ruhr und sind Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Seit Sommer 2007 nimmt Bergkamen am Programm „Jedem Kind ein Instrument“ teil, seit 2009 sind alle neun Grundschulen in Bergkamen beteiligt. Im Kulturhauptstadtjahr erhalten damit bereits Unterricht im Fach „Jeki“. Diese Initiative zur „Kulturhauptstadt Ruhr.2010“ eröffnet jedem Grundschulkind die Möglichkeit, mit Förderung u.a. des Landes NRW, der Bundeskulturstiftung und der Zukunftsstiftung Bildung ein Musikinstrument nach eigener Wahl zu erlernen. Das Projekt ist in Bergkamen bereits zum Programm geworden und wird auf lange Sicht – auch über die Kulturhauptstadt Ruhr.2010 hinaus – im Ruhrgebiet fortgesetzt. Das Programm ist so erfolgreich verlaufen, dass die Ausdehnung auf ganz NRW zur Zeit geplant wird.

Kammerkonzerte

Sonntag, 28.11.2010, 17.00 Uhr

Adventskonzert

Ort: N.N. (Bitte Ankündigung in der Tagespresse beachten)

Das Adventskonzert ist eine feste Größe im Konzertprogramm der Musikschule, jährlich zum 1. Advent. Weniger weihnachtlich-besinnlich als vielmehr unterhaltsam-konzertant läuten Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler der Musikschule sowie befreundete Gäste die Weihnachtszeit ein. Solistisch und in Ensembles werden Vertreter aller Instrumentengattungen zu hören sein, sowohl mit Klassikern, als auch mit so manch ausgefallenem Werk, das extra für diese Veranstaltung einstudiert werden wird.

Orchester- und Ensemblekonzerte

Sonntag, 07.11.2010, 11.00 Uhr

Ort: studio theater bergkamen

Matineekonzert

„BOB“, BlasOrchesterBergkamen, Ltg.: Torsten Lange

„TripleB“, Big-Band der Musikschule Bergkamen, Ltg. Sandra Horn / Sven Bergmann

Das anlässlich der Projektwoche im Jubiläumsjahr der Musikschule gegründete Blasorchester hat in diesem Jahr in einer sechsmonatigen Arbeitsphase ein neues Programm erarbeitet. Zusammen mit der bereits seit einigen Jahren erfolgreichen Big-Band der Musikschule werden in einer gemeinsamen Matinee neue und bekannte Titel aus den Genres der beiden Klangkörper zu hören sein. Für Freunde des Swing und der konzertanten Blasorchestermusik wird dies ein wahrer Ohrenschaus.

Sonntag, 19.06.2011, 17.00 Uhr

Auferstehungskirche Bergkamen-Weddinghofen

Konzert des Zupforchesters der Musikschule der Stadt Bergkamen, Leitung: Stefan Prophet

In seinem traditionellen Frühjahrskonzert stellt das Zupforchester der Musikschule Bergkamen sein aktuelles Programm vor. Das Ensemble, das einen hervorragenden Ruf auch über Bergkamen hinaus genießt, absolvierte in den 36 Jahren seines Bestehens ungezählte Konzerte, Wettbewerbsteilnahmen und Konzertreisen u. a. nach England, Italien, Frankreich, Ungarn, in die Schweiz und in die Türkei. Drei CD-Produktionen belegen das vielfältige Repertoire, das von Barockmusik über original-romantische Kompositionen bis in die gemäßigte und zeitgenössische Moderne sowie in die Populärmusik reicht. Stefan Prophet studierte Musik und Anglistik/Amerikanistik an der Universität Dortmund mit den Instrumentalfächern Mandoline/ Gitarre und Klavier sowie Stimmbildung, Chor- und Orchesterleitung. Engagements führten ihn an zahlreiche renommierte Konzert- und Opernhäuser, darunter Staatsoper Hamburg, Aalto-Theater Essen, Deutsche Oper am Rhein, die Kölner Philharmonie und das Concertgebouw Amsterdam.

Sonstige Veranstaltungen

Die Konzerte der verschiedenen Fachbereiche der Musikschule sind ebenso vielfältig wie die verschiedenen Instrumentengattungen. Seien es Holz- und Blechblasinstrumente, Zupf- und Streichinstrumente oder die thematischen Klavierkonzerte: Die Fachbereichskonzerte sind Geheimtipps für Jung und Alt, Konzertgänger sowie Kinder und Jugendliche, auch wenn sie selbst noch ein Instrument erlernen und sich ein Bild von der Angebotsvielfalt machen möchten.

Dienstag, 16.11.2010, 19.00 Uhr

Fachbereichskonzert Blasinstrumente

Städt. Galerie „sohle 1“, Bergkamen-Oberaden

Schülerinnen und Schüler aller Alters- und Leistungsstufen präsentieren in Solo- und Ensemblebeiträgen „ihr“ Blasinstrument.

Dienstag, 07.12.2010, 19.00 Uhr

Fachbereichskonzert der Förderklasse

Städt. Galerie „sohle 1“, Bergkamen-Oberaden

Mitglieder der studienvorbereitenden Ausbildung und „Jugend musiziert“ - Teilnehmer stellen sich vor.

Sonntag, 20.03.2011, 10.00 - 13.00 Uhr

**„Jedem Kind ein Instrument“ – Erlebniskoncert und Instrumenteninformation für zukünftige Jeki-Instrumentalschüler und andere Interessenten
studio theater bergkamen, Bergkamen-Mitte**

Das Erlebniskoncert wird im Rahmen des Programms “Jedem Kind ein Instrument” veranstaltet. Es dient zur Entscheidungshilfe bei der Instrumentenwahl. Die beteiligten Erstklässler von allen neun Bergkamener Grundschulen können sich in diesem Monat ein Instrument aussuchen, das sie nach den Sommerferien in der zweiten Klasse erlernen möchten.

Weiterhin gibt es an diesem Tag die jährliche Instrumenteninformation der Musikschule, die sich zu einem „Tag der offenen Tür“ entwickelt hat. Sowohl für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die ein Instrument erlernen wollen, gibt es die Möglichkeit, die verschiedenen Instrumente kennen zu lernen und auszuprobieren. Am Rande der Vorspiele und Präsentationen besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre mit Lehrkräften zu sprechen, sich zu informieren und auszutauschen.

Sonntag, 10.07.2010, 17.00 Uhr
„Jedem Kind ein Instrument“
Sommerkonzert – „Jeki on Stage“
studio theater bergkamen, Bergkamen-Mitte

Für die Jeki-Instrumentalschüler der 2. Jahrgänge bildet das Konzert den Abschluss ihres ersten Instrumentaljahres. Kinder aus allen neun beteiligten Grundschulen musizieren und vereinigen sich am Schluss im großen „Jeki-Orchester“. Die Dritt- und Viertklässler präsentieren bereits die ersten Ergebnisse ihrer „Orchester Kunterbunt“-Probenarbeit. Rund 300 Kinder werden an diesem Nachmittag auf der großen Bühne sein.

Veranstaltungsprogramm der Stadtbibliothek 2010/11

Literatur und Lesungen

Herbstnovitäten-Vorstellung

Anlässlich der Frankfurter Buchmesse veranstaltet die Stadtbibliothek Bergkamen jedes Jahr eine Buchvorstellung der Herbstnovitäten. Brandaktuelle Bücher aus den verschiedensten Bereichen wie Krimis, Thriller sowie Liebes- und Familiengeschichten werden vorgestellt. Auch populäre Sachbücher fehlen nicht.

Die Stadtbibliothek Bergkamen lädt auch 2010 zu einem anregenden Abend ein. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Länderabend Ungarn

Es ist schon zu einer guten Tradition beim Förderverein der Stadtbibliothek geworden, alljährlich einen literarischen Länderabend zu veranstalten. Und passend zur RUHR 2010 fiel die Wahl auf Ungarn, wo die Stadt Pécs ebenfalls zur Kulturhauptstadt Europas 2010 gewählt wurde. Es werden Gedichte und Kurzgeschichten ungarischer Autoren gelesen, begleitet von traditioneller ungarischer Musik. Der Abend wird durch ein Buffet mit ungarischen Spezialitäten abgerundet.

Der Förderverein wird den genauen Termin noch bekannt geben.

Donnerstag, 28.10.2010, 19.00 Uhr - EINTRITT FREI

Autorenlesung Wilfried Eggerts

Passend zur Veranstaltungsreihe „Mord am Hellweg“ und anlässlich des 25jährigen Bestehens des Multikulturellen Forums Lünen e.V. veranstaltet das Forum eine Autorenlesung mit Wilfried Eggerts in der Stadtbibliothek Bergkamen.

Der Paragraf 301 des türkischen Strafgesetzbuches, der die „Beleidigung des Türkentums“ unter Strafe stellt, ist bereits vielen Menschen – insbesondere Schriftstellern, Journalisten, Menschenrechtlern – zum Verhängnis geworden. In seinem Krimi „Paragraf 301“ lässt Autor Wilfried Eggerts den Türkei-unerfahrenen Rechtsanwalt Schlüter den Fall des alevitischen Türken Haydar Cengi übernehmen, der sich illegal in Deutschland aufhält. Mit viel Detailwissen über die rechtliche Situation in der Türkei und das Alevitentum gelingt es Eggerts, KrimileserInnen auch für diese Aspekte zu interessieren. Im Anschluss an die Lesung steht der Autor für eine Diskussionsrunde zur Verfügung.

Veranstaltungsprogramm der Städt. Galerie "sohle 1" 2010/11

Ausstellungen

4. Juli – 19. September 2010

„Wegmarke kontraste“

Jahresausstellung der Künstlergruppe „Kunstwerkstatt sohle 1“

Gegensätze spielen in der Kunst eine zentrale Rolle. Ohne Kontraste wäre kein Sehen möglich. Erst durch die Unterschiedlichkeit von Vorder- und Hintergrund, groß und klein, rund und eckig, hell und dunkel ist es uns möglich, Dinge wahrzunehmen. Das Spiel mit den Kontrasten regte die Künstlergruppe „Kunstwerkstatt sohle 1“ an, sich mit diesem Thema intensiv auseinanderzusetzen und ihm eine eigene Ausstellung zu widmen.

7. Oktober 2010 – 26. Januar 2011

„Betreten der Ausstellung verboten“

40 Jahre städt. Galerie „sohle 1“

Im Mai 1970 eröffnete die Stadt Bergkamen die Galerie „sohle 1“ und schrieb damit ein Stück deutsche Kulturgeschichte, denn der neue, mit einem Bergbaubegriff etikettierte Kulturort, war die erste kommunale Galerie in der Bundesrepublik Deutschland. Sie verstand sich als ein Bindeglied zwischen den sich erst langsam öffnenden Museen und dem kommerziellen Kunstbetrieb. „sohle 1“ sollte ein Ort lebendiger Kulturarbeit sein, in deren Mittelpunkt die bildende Kunst steht und von hier aus Fäden zu anderen Kunstformen knüpft - vor allem zu Literatur und Musik.

28. Januar – 10. März 2011

„feuchte Hände, rasender Puls“

Markus Golz, Malerei

fitgood V, 2009, 60 x 50 cm, verschiedene Materialien auf Leinwand

Markus Golz (geb. 1979 in Münster, aufgewachsen in Bergkamen) beschreibt seine Arbeitsweise selbst als unkonkrete Malerei, die kein bestimmtes Ziel verfolgt. Es geht nicht um die Darstellung von Können und Fertigkeit sondern es zählt nur das letztlich erzeugte Ergebnis. Form und Farbe, sowie auch räumliche und figurative Momente erscheinen, sind aber keiner Bedeutung zu geordnet und stehen rein selbstreferenziell und ohne weiteren Sinn beisammen. Es lassen sich Bezüge zur Malerei des „bad painting“, dessen Hype in den 80er Jahren eine alles in Frage stellende Herangehensweise an die Malerei etablierte, ziehen, doch geht es Golz wie schon erwähnt nicht um Protest oder Stilbruch sondern um eine Entfernung von Sinn, Zweck und Bedeutung hin zum charismatischem Defaitismus - dem systematischen Schlechtreden der Umstände und Begebenheiten.

1. April – 1. Juli 2011

Computerkunst / Computer Art

Ausstellung in Kooperation mit dem Museum der Stadt Gladbeck

"Structure 20", Plottergrafie, Hans Dehlinger.

Eine der traditionsreichsten Ausstellungen zur Computerkunst findet seit 1986 im Ruhrgebiet statt. Die Stadt Gladbeck verleiht 2010 zum 13. Mal den Preis um den Goldenen Plotter. Die jurierte Ausstellung (Kurator Prof. Jürgen Claus) wird neuere Arbeiten aus verschiedenen Bereichen der elektronischen Kunst (Grafik, Animation, Mischtechniken) von internationalen Künstlern vorstellen. Geplant ist weiter eine Edition von Grafiken der Pioniere und von renommierten Vertretern der Computerkunst.

Sonderveranstaltungen:

19. Sept. 2010, 15 – 18 Uhr

Finissage der Jahresausstellung

„Wegmarke kontraste“: Zum Abschluss der Jahrespräsentation treffen sich die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler mit interessierten Kunstfreunden.

14. – 20. Juni 2010

TWINS-Projekt (RUHR.2010)

„Europa - 4000 und ein Jahr“
Pleinair - internationales Künstlertreffen in Bergkamen, gefördert durch die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit.

18. Juli 2010

Still-Leben (RUHR.2010)

(unter Beteiligung der Künstlergruppe
„Kunstwerkstatt sohle 1“)

28. August, 14 – 17 Uhr, und
29. August, 11 – 16 Uhr

Workshop „Auf Achse II“

Zeichnerische Studien im Freien
für Anfänger und Fortgeschrittene
unter der Leitung des Künstlers
Mathes Schweinberger

11. und 12. Dezember 2010

„Kunstnachten“

Kunstmarkt der Künstlergruppe
„Kunstwerkstatt sohle 1“ in der
Ökologiestation Bergkamen

Juni 2011

Workshop „Computerkunst“

in Zusammenarbeit mit der
Jugendkunstschule Bergkamen und der
Realschule
Oberaden

Veranstaltungsprogramm des Stadtmuseums 2010/11

Ausstellungen

1. August – 19. September 2010

"Zoogeschichten – die Geschichte der Zoos in Europa"

Zoologische Gärten sind auf der ganzen Welt ein Publikumsmagnet. In vielen Ländern gehört ein Zoobesuch zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen: Sechshundert Millionen Besucher jährlich registrierte die weltweite Vereinigung aller Zoos und Aquarien (WAZA) in den vergangenen Jahren. Was aber ist das Geheimnis des wilden Tieres, warum wecken Zoos ein derart großes Interesse?

Die Ausstellung zeichnet in sieben Stationen die europäische Zoo-Geschichte nach – von den Gründungen und Zielsetzungen der ersten zoologischen Gärten bis hin zu den Ansprüchen und Aufgaben heutiger Zoos.

Eine Ausstellung des LWL-Museumsamtes Münster in Kooperation mit dem Westf. Pferdendomuseum und dem Allwetterzoo Münster.

3. Oktober 2010 – 27. Januar 2011

"Viva México!"

Textilkunst aus dem Land der Mayas und Azteken

(Sammlung Schabacker)

Die Ausstellung zeigt über hundert textile, kunsthandwerkliche und künstlerische Exponate aus Mexiko. Von 1990 bis 1996 lebt das Sammlerpaar Schabacker mit seinen Kindern in Mexiko-Stadt. Neben der Arbeit nutzten die Schabackers ihre freie Zeit, um die mexikanischen Bundesländer zu bereisen und Kontakt zu den Menschen zu suchen. Die Reiseerlebnisse aus dieser Zeit und die vielen freundschaftlichen Begegnungen mit Mexikanern blieben ihnen unvergesslich. Begeistern ließ sich Karin Schabacker auch von den traditionellen Gewändern der Indio-Frauen, die zum größten Teil handgewebt und mit farbenprächtigen Stickereien verziert werden. Auch Erinnerungen an die große mexikanische Malerin Frida Kahlo und ihre Kunst werden in der Ausstellung wach.

12. Februar – 15. Mai 2011

"Vom Püppchen zur Puppe – kleine, große Welt"

(Sammmlung Eva Eckold)

Eva Eckold verlebte ihre bewegte Kindheit in Bergkamen. Ihre Rolle als "Puppenmutter" begann im Alter von vier Jahren mit ihrer ersten Puppe namens "Erika". 1940 kam ein Puppenwagen dazu und nach und nach weitere Puppen. In den letzten Kriegsjahren wurden diese Puppen mitsamt dem Zubehör ins Münsterland ausgelagert, wo sie weitgehend unbeschadet überlebt haben. Die Puppe Erika existiert heute noch.

Die Sammelleidenschaft erwachte in Eva Eckold erst viele Jahre später. Auslöser war ein kleiner Porzellanosterhase, der eine Restaurierung im Backofen überlebte. Danach folgte eine Episode der Sammelleidenschaft, die Eva Eckold auf die großen Puppenmessen nach Dortmund, Frankfurt, Berlin und München führte. Etwa dreißig Jahre lang sammelte sie dort fast ausschließlich Schildkröt-Puppen.

Von dieser Sammelleidenschaft hat sich Eva Eckold inzwischen befreit und ihre wertvolle Puppensammlung dem Stadtmuseum Bergkamen übergeben, um auch andere an ihrer Freude an Puppen teilhaben zu lassen.

28. Mai – 3. Oktober 2011

"Merhaba – Hallo"

Drei Ausstellungen zum Themenschwerpunkt Türkei

"Traditionelle Textilkunst der Türkei"

"Angekommen in Deutschland"

Biografien und Erinnerungsstücke türkischer Arbeitnehmer in Deutschland

"Die Bagdadbahn und die deutsch-türkischen Beziehungen"

Eine Fotodokumentation (Juni/Juli 2011, Städt. Gymnasium Bergkamen)

Zwei unterschiedliche Ausstellungen zum Themenschwerpunkt Türkei werden gleichzeitig im Stadtmuseum Bergkamen gezeigt, eine weitere Ausstellung im Städt. Gymnasium (verkürzte Laufzeit). Traditionelle türkische Stickereien aus der Sammlung Marie Roscheck erinnern an die aufwändige türkische Textilkunst mit ihren langen Traditionen bis in die osmanische Zeit. Erinnerungsstücke aus der Anfangszeit in Deutschland präsentiert die Ausstellung "Angekommen in Deutschland". Die Ausstellung im Städt. Gymnasium behandelt als Thema den Bau der Bagdadbahn, der seit 1888 mit Hilfe deutscher Firmen und unter Führung der Deutschen Bank vorangetrieben wurde. Zu den Ausstellungen wird ein vielfältiges Begleitprogramm angeboten.

Sonderveranstaltungen

9. und 11. Juli 2010

Römisches Militärlager

Vorführung römischen Zivil- und Militärlebens durch die Gruppe Classis Augusta Drusiana u. a. Römergruppen

15. – 16. August 2010

Drususcamp

für Jugendliche und Erwachsene

experimentelle Archäologie im Römerlager Oberaden

Veranstaltung im Rahmen der "Local hero-Woche" RUHR.2010

11. und 12. Dezember 2010

Weihnachtsmarkt

10. April 2011

Ostermarkt

Kinderaktionen

3. Juli 2010, 17.00 – 23.00 Uhr

"Science fiction – unendliche Weiten"

Mitmachaktionen im Rahmen der "Nacht der Jugendkultur" RUHR.2010

27. – 30. Juli 2010, 10.00 – 13.00 Uhr

"Stein an Stein – römische Mosaik"

Kinderferienaktion

19. – 22. Oktober 2010, 10.00 – 13.00 Uhr

"Ein Bilderbuch entsteht"

Druck-Workshop für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Leitung: Tania Mairitsch-Korte

Workshops

6. November 2010, 14.00 – 17.00 Uhr

Mexikanische Küche

Kochworkshop für Erwachsene

Leitung: Karin Schabacker

16. Januar 2011, 14.00 – 16.30 Uhr

Mexikanischer Kochkurs für Kinder und Erwachsene

Familiennachmittag

Leitung: Karin Schabacker

20. März 2011, 14.00 – 16.30 Uhr

"Vom Püppchen zur Puppe"

Familiennachmittag

Mitmachaktionen

15. Mai 2011, 15.00 – 17.00 Uhr

Internationaler Museumstag

"Museums and Memory"

Führungen durch die Römerabteilung und auf dem Archäologischen Lehrpfad

Kaffeehausnachmittage

Seit der Ausstellung „Zwischen Kaffeehaus und Pickelhaube“ im Jahre 2001 gibt es die Veranstaltungsreihe „Kaffeehausnachmittage“ im Stadtmuseum Bergkamen. In dieser Reihe treten in der Regel junge und noch unbekanntere Künstlerinnen und Künstler auf und erproben ihre musikalischen, literarischen oder schauspielerischen Talente vor einem kunstinteressierten, aufgeschlossenen Publikum. Die Kombination aus Kunst und Kultur mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen lockt seitdem viele Besucherinnen und Besucher an. Die Nachfrage von Seiten der jungen Künstler, aber auch von Seiten des Publikums ist immer sehr rege.

Sonntag, 28.11.2010, 15.00 – 17.00 Uhr

„Ich brauche keine Millionen...“ – Evergreens und Filmmusik

Barbara Dresp, Tobias Wittig

Svetlana Svoroba, Piano

„Ich brauche keine Millionen...“ war einer der bekanntesten Schlager der 1930er Jahre. Geschrieben von Peter Kreuder drückte er treffend das Lebensgefühl der Menschen in der Kriegs- und Nachkriegszeit aus. Es waren die Jahre, in denen die Filmmusik einen besonderen Aufschwung erlebte. Weitere bekannte Titel aus dieser Zeit sind „Für eine Nacht voller Seligkeit“ (Kreuder), „Nur nicht aus Liebe weinen“ (Mackeben) oder „Ich weiß, es wird einmal ein Wunder geschehen“ (Jary). Filmmusik und Schlager sind das Thema des Kaffeehausnachmittages, dem sich Barbara Dresp (Gesang und Moderation) und Tobias Wittig (Piano) widmen. Sie laden ihr Publikum auf einen musikalischen Streifzug durch die Evergreens der 1930er bis 1950er Jahre ein, auf dem es zu vielen Begegnungen mit bekannten Melodien kommen wird.

Sonntag, 05.12.2010, 15.00 – 17.00 Uhr

„Lieder und Geschichten am Kamin“

(Zusatzkonzert)

Mona Lichtenhof, Norbert Grüger, Ilka Weltmann, Dieter Dasbeck

Zur Vorweihnachtszeit und zum Jahresausklang präsentieren Mona Lichtenhof, Ilka Weltmann, Dieter Dasbeck und Norbert Grüger ihre „Lieder und Geschichten am Kamin“.

Nach dem überwältigenden Erfolg im vergangenen Jahr dürfen sich die Besucherinnen und Besucher des Kaffeehausnachmittages wieder auf ein humorvolles, besinnliches und rockig-poppiges Programm mit Elke Heidenreich und Rainer Maria Rilke, Peter Maffay, Elton John und vielen anderen freuen.

Sonntag, 23.01.2011, 15.00 – 17.00 Uhr

„Viva México“ – Mexikanischer Kaffeehausnachmittag mit Musik, Führung, Vortrag und mexikanischen Spezialitäten

Theaterfahrt Dortmund – Saison 2010/2011

Freitag, 12.11.2010

Der Mantel – Schwester Angelica – Gianni Schicchi
Drei Operneinakter von Giacomo Puccini

Freitag, 10.12.2010

Sekretärinnen – Szenischer Liederabend von Franz Wittenbrink

Freitag, 04.02.2011

Rusalka – Lyrisches Märchen von Antonin Dvorak

Freitag, 18.03.2011

Ritter Blaubart – Operette von Jacques Offenbach

Freitag, 15.04.2011

Mozart – Ballett von Xin Peng Wang, Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Freitag, 10.06.2011

Lucia di Lammermoor – Oper von Gaetano Donizetti

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Der Zubringerbus für die Abonentinnen und Abonnenten fährt um 18.30 Uhr am Busbahnhof ab, sofern auch der Bustransfer gebucht wurde.

Kreative Erwachsenenbildung 2010/2011

Zeichnen

Die Bleistiftzeichnung als Übungsfeld und Auseinandersetzung mit der bildnerischen Gestaltung. Was wir glauben zu sehen, und wie die Dinge wirklich sind.

In diesem Kurs soll, zunächst an einfachen Gegenständen, der Blick geschärft werden. Mit dem Bleistift ungezwungen umzugehen ist ein zweiter Schwerpunkt.

Die sicher erfasste Skizze oder die sauber ausgezeichnete Zeichnung können zwei mögliche Ziele des Kurses sein. Der individuelle Wunsch der einzelnen Teilnehmer ist auch hier maßgeblich.

Bitte mitbringen: Einfaches Skizzenpapier (mindestens DIN A4), einen weichen Bleistift und Anspitzer.

12 x mittwochs,

Beginn: 08.09.2010

Kosten: 24 U.-Std., 48 Euro

Kursnummer: E101

10 x mittwochs,

Beginn: 26.01.2011

Kosten: 20 U.-Std., 40 Euro

Kursnummer: E201

10 x mittwochs,

Beginn: 04.05.2011

Kosten: 20 U.-Std., 40 Euro

Kursnummer: E301

Begegnungszentrum am Stadtmarkt, Bergkamen-Mitte

18.00 – 19.30 Uhr

Leitung: Peter Tournée

Freie Malerei

Das Ziel dieses Wochenendseminars ist der spontane und experimentelle Umgang im künstlerischen Schaffensprozess. Durch sich stetig steigernde Verfremdung figürlicher Darstellung zur Abstraktion zu gelangen, ist ebenso eine Möglichkeit wie der direkte Einstieg ins „Informell“ oder „Actionpainting“. Das Einbringen fremder Materialien und Fundstücke wie Papier, Sand, Holz, Metall usw. kann die Wirkung der vollendeten Arbeit noch steigern.

Bitte mitbringen: Malpinsel, Leinwände oder Malpappen, kräftiges Papier (für Übungen), Malfarbe (Acryl- oder Abtönfarben) und Gestaltungsmaterial nach eigenen Vorstellungen (Altpapier, Sand, Leim, Holz, Metall, Glas usw.).

29. – 31.10.2010

Kosten: 20 U.-Std., 40 Euro

Kursnummer: E102

03. – 05.12.2010

Kosten: 20 U.-Std., 40 Euro

Kursnummer: E202

04. – 06.02.2011

Kosten: 20 U.-Std., 40 Euro

Kursnummer: E302

20. – 22.05.2011

Kosten: 20 U.-Std., 40 Euro

Kursnummer: E402

Begegnungszentrum am Stadtmarkt, Bergkamen-Mitte

Fr 18.00 - 21.45 Uhr, Sa 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr, So 10.00 – 13.45 Uhr

Leitung: Peter Tournée

tonFormen

Ton bietet besondere Möglichkeiten der dreidimensionalen Gestaltung. Der unmittelbare Kontakt mit dem Material regt die Phantasie an. In diesen Kursen kann mit unterschiedlichen Tonarten experimentiert werden. Figuren, Objekte oder andere Formen entstehen unter Anleitung und mit Anregungen durch den Kursleiter.

Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene können sich hier weiterentwickeln.

12 x dienstags

Beginn: 07.09.2010

Kosten: 48 U.-Std., 96 Euro

Kursnummer: E103

10 x dienstags

Beginn: 25.01.2011

Kosten: 40 U.-Std., 80 Euro

Kursnummer: E203

10 x dienstags

Beginn: 03.05.2011

Kosten: 40 U.-Std., 80 Euro

Kursnummer: E303

Keramikwerkstatt im Stadtmuseum, Jahnstr. 31, Bergkamen-Oberaden

18.30 – 21.30 Uhr

Leitung: Dietrich Worbs

Skulptur in jeder ART

Wir wollen auch in den kommenden Kursen mit dem Schwerpunkt Holz bildhauerisch tätig sein, aus Ton die geplanten Skulpturen oder Objekte formen, um sie dann maßstabsgerecht umzusetzen. Werkzeug ist vorhanden, die Technik gut erlernbar. Auch Anfänger sind in diesem Kurs herzlich willkommen.

12 x montags

Beginn: 13.09.2010

Kosten: 48 U.-Std., 96 Euro

Kursnummer: E104

10 x montags

Beginn: 24.01.2011

Kosten: 40 U.-Std., 80 Euro

Kursnummer: E204

10 x montags
Beginn: 02.05.2011
Kosten: 40 U.-Std., 80 Euro
Kursnummer: E304

Albert -Schweitzer-Haus, Schulstr. 8, Bergkamen-Weddinghofen
19.00 – 22.00 Uhr
Leitung: Fritz Stoltefuß

Experimentelle Kunst

Möchten Sie etwas Neues ausprobieren? Dann ist dieser Kurs für experimentelle Kunst genau das Richtige für Sie! Wir werden uns mit Ideenskizzen beschäftigen, deren Verwirklichung zunächst unmöglich erscheint. Faszinierende Materialien aus dem Urlaub, Vermächtnisse wie z.B. das Tafelsilber der Großmutter und langjährige Gedankenbegleiter werden in diesem Kurs zu einem einzigartigen Kunstobjekt zusammengefügt. Außer Schweißen und Schmieden ist fast alles möglich!

Material wie Schrott-/ Metalle, Holz, Steine etc. und vorhandenes Werkzeug bitte mitbringen. Fehlendes Werkzeug kann gestellt werden.
Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet

12 x donnerstags
Beginn: 09.09.2010
Kosten: 48 U.-Std., 96 Euro
Kursnummer: E105

10 x montags, Beginn: 27.01.2011
Kosten: 40 U.-Std., 80 Euro
Kursnummer: E205

10 x montags, Beginn: 05.05.2011
Kosten: 40 U.-Std., 80 Euro
Kursnummer: E305

Albert -Schweitzer-Haus, Schulstr. 8, Bergkamen-Weddinghofen
19.00 – 22.00 Uhr
Leitung: Jutta Mundt

Acrylmalerei

„Surprise, Surprise“

Malen ist ein Wechselspiel von intensiver Wahrnehmung, sensiblem Reagieren und spontanem Eingreifen. In diesen Seminaren werden die Teilnehmer(innen) jedes Mal aufs Neue überrascht. Das Grundthema bleibt Stilleben. Jedoch sind die Vorgehensweisen von mal zu mal anders. Es gilt verschiedene Aufgabenstellungen und Übungen zu bewältigen und sich von wechselnden Objekten inspirieren zu lassen. Dabei steht die Lust, etwas Wiedererkennbares zu schaffen, in Spannung zum Abstraktionsprozess. Es werden Kriterien für eine bewusste Entfaltung im Umgang mit Farbe und Bleistift geschaffen. Dabei geht es nicht in erster Linie darum, möglichst viele schöne Bilder zu malen. Vielmehr soll durch den eigenen Schaffensprozess das Erlebnis künstlerischer Tätigkeit gefestigt werden. Diese Seminare sind sowohl für Anfängerinnen und Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet.

Auf Anfrage schickt das Kulturreferat den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Materialliste für die Kurse zu.

01. – 03.10.2010

Kosten: 25 U.-Std., 50 Euro

Kursnummer: E106

19. – 21.11.2010

Kosten: 25 U.-Std., 50 Euro

Kursnummer: E206

18. – 20.02.2011

Kosten: 25 U.-Std., 50 Euro

Kursnummer: E306

08. – 10.04.2011

Kosten: 25 U.-Std., 50 Euro

Kursnummer: E406

Begegnungszentrum am Stadtmarkt, Bergkamen-Mitte

Fr 18.00 – 21.15 Uhr, Sa und So 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr

Leitung: Mirella Buchholz

Pastellmalerei

Diese Wochenendseminare sind für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Wir werden mit weichen Pastellkreiden farbenfrohe Landschaften und verschiedene Blumenmotive in unterschiedlichen Größen malen und die Bilder gegebenenfalls einrahmen. Ziel der Seminare ist es, eigene Vorstellungen und Gefühle der Teilnehmer in Form von Bildern auszudrücken. Die Kreiden haben eine starke, samtige Leuchtkraft. Hinzu kommen die praktischen Vorteile, dass beispielsweise keine Vorbereitungs- und Trockenzeiten erforderlich sind. Man kann spontan mit dem Malen beginnen. Außerdem ist das Malen mit Pastellkreiden ein Erlebnis, weil als „Werkzeug“ oft die Finger eingesetzt werden. Die Anfänger erhalten eine schrittweise Einführung in die Pastellmalerei. Die Fortgeschrittenen werden an verschiedenen Bildbeispielen differenzierte Maltechniken auf unterschiedlichen Malgründen kennen lernen.

Bitte mitbringen: Plastiktischdecke, Malunterlage (z. B. dicke Pappe), Malerклеbeband, weiche Softkreiden (falls vorhanden, nicht extra vorher kaufen), eventuell Bilderrahmen. Fehlendes Material kann bei der Kursleiterin erworben werden.

01. – 02.10.2010

Kosten: 15 U.-Std., 30 Euro

Kursnummer: E107

19. - 20. 11.2010

Kosten: 15 U.-Std., 30 Euro

Kursnummer: E207

Noch offen

Kosten: 15 U.-Std., 30 Euro

Kursnummer: E307

Noch offen

Kosten: 15 U.-Std., 30 Euro

Kursnummer: E407

„Treffpunkt“, Lessingstr. 2, Bergkamen-Mitte
freitags 16.00 – 21.00 Uhr, samstags 10.00 – 16.15 Uhr
Leitung: Marita Brassat

Glas und Farbe

Wir arbeiten bei den Tagesworkshops figürlich oder abstrakt, ganz wie es den Teilnehmern entspricht. Auch Anfänger sind willkommen. Sie erhalten eine fachkundige Einführung in die älteste und zugleich jüngste aller Glastechniken: Glas-Fusing, d.h. Glasverschmelzung. Ihnen steht eine reiche Auswahl an schmelzbaren Gläsern zur Verfügung. Ganz nebenbei erlernen Sie auch das Glasschneiden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Workshopteilnehmer fertigen Reliefs, Skulpturen, Fensterbilder, Schalen, Teller, Modeschmuck, Lichtobjekte.

Materialkosten entstehen nach Verbrauch (42 Euro je Kilo Glas). Für Bestellungen von Glasfarben und Zuschnitten richten Sie sich bitte direkt an den Dozenten (02151-778708). Werkzeuge können im Kurs entliehen oder erworben werden. Sofern vorhanden, bitte mitbringen: Glasschneider, wasserlöslicher Filzschreiber, Zeichenpapier, Putztuch. Ein Abholtermin zum Empfang der fertigen Glasarbeiten wird mit den Teilnehmern im Kurs vereinbart.

Samstag, 18.09.2010
Kosten: 6 U.-Std., 12 Euro
Kursnummer: E108

Samstag, 27.11.2010
Kosten: 6 U.-Std., 12 Euro
Kursnummer: E208

Samstag, 26.02.2011
Kosten: 6 U.-Std., 12 Euro
Kursnummer: E308

Samstag, 14.05.2011
Kosten: 6 U.-Std., 12 Euro
Kursnummer: E408

Begegnungszentrum am Stadtmarkt, Bergkamen-Mitte
14.00 – 18.30 Uhr
Leitung: Dr. Wolfgang Schmölders, Designer

Radierung

Die Anschaffung der Arten - Radierte Fabelwesen

Wer kennt nicht die Idee vom milchgebenden Wollschwein. Ein Tier, das es freilich real nicht gibt, aber in unserer Vorstellung durchaus zum Leben erweckt werden kann.

In der griechischen Mythologie gibt es beispielweise den Zentaur, ein Wesen, das halb Pferd und halb Mensch ist. Viele Autoren, wie John R.R. Tolkien, Michael Ende oder Cornelia Funke, schaffen es, Lesern unterschiedlichsten Alters, in ihren Bann zu ziehen. Was wäre die Welt ohne Hobbits, Steinbeißern, Nachtelben oder Feen? Wir tauchen in eine Fantasiewelt ein und haben eine bestimmte Vorstellung von ihr.

In diesem Seminar darf man selber zum Schöpfer der Arten werden. Zu Beginn sind kleinere Skizzen hilfreich. Diese können anschließend, in den unterschiedlichsten Techniken des

Tiefdrucks, auf die Kupferplatte radiert werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, da sowohl das Material, als auch die Technik zuvor besprochen werden.
Bitte mitbringen: Skizzenmaterialien, (Zeichenblock mit Bleistiften) und einen alten Kittel oder Schürze.

Materialkosten: ca. 10,00 Euro

24. – 26.09.2010

Kosten: 20 U.-Std., 40 Euro

Kursnummer: E109

05. – 07.11.2010

Kosten: 20 U.-Std., 40 Euro

Kursnummer: E209

Druckwerkstatt der Galerie „sohle 1“, Jahnstr. 31, Bergkamen-Oberaden

Fr 18.00 – 19.30 Uhr, Sa und So 11.00 – 17.00 Uhr

Leitung: Tania Mairitsch-Korte

Der fremde Blick - Masken zeichnen und radieren

Eine Maske kann eine Person verhüllen, um diese in eine andere Rolle schlüpfen zu lassen. Sie kann Schmuck sein, aber auch eine gewisse Hierarchie deutlich machen. Unterschiedliche Fotos, Kopien und Bildbände, sollen als Vorlage dienen, um erste Ideenskizzen anzufertigen. Im Anschluss können die Zeichnungen auf eine Kupferplatte radiert werden.

Die Techniken der Kaltnadel, Strichätzung und Flächenätzung werden im Seminar besprochen. Willkommen sind alle, die Interesse am Thema und an der Radierung haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte mitbringen: Skizzenmaterialien, (Zeichenblock mit Bleistiften) und einen alten Kittel oder Schürze. Wenn eigene Masken oder Fotos von Masken vorhanden sind, bitte auch mitbringen!

Materialkosten: ca. 10,00 Euro

11. – 13.02.2011

Kosten: 20 U.-Std., 40 Euro

Kursnummer: E309

06. – 08.05.2011

Kosten: 20 U.-Std., 40 Euro

Kursnummer: E409

Druckwerkstatt der Galerie „sohle 1“, Jahnstr. 31, Bergkamen-Oberaden

Fr 18.00 – 19.30 Uhr, Sa und So 11.00 – 17.00 Uhr

Leitung: Tania Mairitsch-Korte

Die Kurse sind einzeln buchbar. Teilnehmer/innen des 1. Termins können jedoch den 2. Termin auch als Aufbauseminar verwenden.

Neu!

Aktzeichnen am Sonntag

Schnelle Skizzen können mit unterschiedlichsten Materialien auf Papier gebracht werden. Das Modell wird zu Beginn längere Positionen bis zu 20 Minuten einnehmen. Somit kann sich jeder Teilnehmer langsam dem Thema Akt nähern. Nach und nach werden die

Zeitvorgaben verkürzt, um eine schnelle Auffassungsgabe zu trainieren. Je weniger Zeit zur Verfügung steht, desto reduzierter kann skizziert werden. Mit unterschiedlichsten Materialien, wie z.B. Bleistifte, Buntstifte, Kohle, Kugelschreiber u. ä. kann sich ein Materialmix ergeben, der Möglichkeiten für neue Ideen zulässt.

Bitte mitbringen: Viel Papier, unterschiedlichste Zeichenstifte, und wenn vorhanden, Aquarellfarbe.

31.10.2010

Kosten: 5 U.-Std., 10 Euro

Kursnummer: E110

13.03.2011

Kosten: 5 U.-Std., 10 Euro

Kursnummer: E210

Begegnungszentrum am Stadtmarkt, Bergkamen-Mitte

11.00 – 16.30 Uhr

Leitung: Tania Mairitsch-Korte

Jugendkunstschule Bergkamen 2010/2011

Bildende Kunst

KinderKunstOrt

Kreativitätsentwicklung im Vor- und Grundschulalter

Kinder im Vorschulalter und im ersten Schuljahr sind in einer besonderen Entwicklungsphase. Die Ausformung der Sinne und prägende körperliche Grunderfahrungen kennzeichnen diese Zeit. Der KinderKunstOrt ist eine Möglichkeit, die eigene Kreativität zu entdecken und zu entwickeln. Bei der Kursleiterin Hannelore Nierhoff können Kinder verschiedene handwerkliche Techniken und Fähigkeiten kennen lernen und ihre Ideen in Form und Farbe umsetzen.

Für Kinder von 4 bis 6 Jahren

13 x dienstags

Beginn: 07.09.2010

Kosten: 26 U.-Std., 52 Euro

Kurs: K101

10 x dienstags

Beginn: 25.01.2011

Kosten: 20 U.-Std., 40 Euro

Kurs: K201

10 x dienstags

Beginn: 03.05.2011

Kosten: 20 U.-Std., 40 Euro

Kurs: K301

Kreativraum 1 im Begegnungszentrum am Stadtmarkt, Bergkamen-Mitte

15.00 bis 16.30 Uhr

Leitung: Hannelore Nierhoff

Kunst für Kids

Kindliche Kreativität fördern und begleiten

Dieser Kurs hat die vielfältige und umfassende Förderung kindlicher Kreativität zum Ziel. Die Inhalte des Kurses bei Monika Kluczny richten sich nach den Wünschen der teilnehmenden Kinder. Spielerisch und zu Experimenten aufgefordert, erschließen sie sich unterschiedliche Ausdrucksweisen der bildnerischen Gestaltung.

Für Kinder ab 6 Jahren

13 x montags

Beginn: 06.09.2010

Kosten: 26 U.-Std., 52 Euro

Kurs: K102

10 x montags

Beginn: 24.01.2011

Kosten: 20 U.-Std., 40 Euro

Kurs: K202

10 x montags

Beginn: 02.05.2011

Kosten: 20 U.-Std., 40 Euro
Kurs: K302

Kreativraum 1 im Begegnungszentrum am Stadtmarkt, Bergkamen-Mitte
15.30 bis 17.00 Uhr
Leitung: Monika Kluczny

Wunderland der Malerei

Der Aufbaukurs zum KinderKunstOrt
Erforschen der Wahrnehmung und Grundlagen der Bildgestaltung
In freundlicher Werkstatt-Atmosphäre könnt ihr euren Ideen und eurer Fantasie Ausdruck geben. Hier könnt ihr erleben, wie viel Spaß es macht zu experimentieren und dabei viele eigene Erfahrungen zu sammeln. Hannelore Nierhoff wird euch dabei in die Welt der Farben, Formen und der Gestaltung einführen.
Wir stellen unsere Leinwände selbst her.
Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

13 x dienstags
Beginn: 07.09.2010
Kosten: 26 U.-Std., 52 Euro
Kurs: K103

10 x dienstags
Beginn: 25.01.2011
Kosten: 20 U.-Std., 40 Euro
Kurs: K203

10 x dienstags
Beginn: 03.05.2011
Kosten: 20 U.-Std., 40 Euro
Kurs: K303

Kreativraum 1 im Begegnungszentrum am Stadtmarkt, Bergkamen-Mitte
17.00 bis 18.30 Uhr
Leitung: Hannelore Nierhoff

Offenes Kreativangebot

Am Samstag kommt die Kunst zu euch ... oder ihr zur Kunst
Mit Fantasie und Freude werdet ihr eure eigenen neuen Ideen verwirklichen. Hier könnt ihr experimentieren und eigene Erfahrungen sammeln.
Viel Spaß mit Form und Farben!

Bilder gestalten: alle Techniken mit Ölkreide, Buntstiften aller Art, Acrylfarbe....

Figuren gestalten: alle Lieblingsobjekte aus Ton formen und farbig gestalten.....

Holz gestalten: alle Lieblingsobjekte, Schatzkisten, Mobiles gestalten.....

samstags, auch in den Ferien,
Beginn: 04.09.2010
Kurs: K104

samstags, auch in den Ferien
Beginn: 15.01.2011
Kurs: K204

Materialkosten: 2 Euro pro Samstag

Kreativraum 1 im Begegnungszentrum am Stadtmarkt, Bergkamen-Mitte
10.30 bis 13.00 Uhr
Leitung: Wolfgang Pikulik
Für dieses Angebot ist keine Anmeldung erforderlich.

Großflächiges Malen auf Leinwänden

Hier werden auf echten Leinwänden, die übrigens selbst gebaut werden, Bilder nach Lust und Laune gemalt. Wir verwenden wasserlösliche Dispersionsfarbe und alle Arten und Formen von Malwerkzeugen: Pinsel, Spachtel, Farbrollen und, wenn nötig, unsere Hände. Natürlich werden auch einige Maltechniken erklärt und angewandt. Kreativität, Spaß und gute Laune sollten neben Kleidung, die schmutzig werden darf, ebenfalls mitgebracht werden. Es wird ein Kostenbeitrag von etwa 1 € pro Rahmen erhoben; der Preis kann je nach Größe variieren.
Für Kinder und Jugendliche von 9 bis 14 Jahren

freitags (außer in den Ferien)
Beginn: 10.09.2010
kostenlos
Kurs: K105

freitags (außer in den Ferien)
Beginn: 21.01.2011
kostenlos
Kurs: K205

Kinder – und Jugendhaus Balu, Grüner Weg 4, Bergkamen-Weddinghofen
14.30 bis 16.30 Uhr
Leitung: Thomas Haas
Materialkosten: ca. 1 Euro pro Rahmen, variabel je nach Größe

Augen-Blick mal!

Willst du richtig zeichnen und malen lernen?
Ist dein Kopf auch randvoll mit Bildern und Ideen?
Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für dich. Wir wollen verschiedene Mal- und Zeichentechniken mit Acrylfarben, Bleistift, Tusche, Kohle und Pastellkreide kennen lernen. Außerdem verrät dir Monika Kluczny Tricks, wie du z.B. Farben zum Leuchten bringen kannst oder wie man mit Perspektive zeichnet.
Für Kinder von 9 bis 14 Jahren

13 x freitags
Beginn: 10.09.2010
Kosten: 26 U.-Std., 52 Euro
Kurs: K106

10 x freitags
Beginn: 28.01.2011

Kosten: 20 U.-Std., 40 Euro
Kurs: K206

10 x freitags
Beginn: 06.05.2011
Kosten: 20 U.-Std., 40 Euro
Kurs: K306

Kreativraum im Begegnungszentrum am Stadtmarkt, Bergkamen-Mitte
16.30 bis 18.00 Uhr
Leitung: Monika Kluczny

Zeichnen, Malen und andere Kunstfertigkeiten

Dieser Kurs richtet sich an Kinder ab 10 Jahren, die schon erste Erfahrungen im kreativen Bereich gemacht haben, zum Beispiel im KinderKunstOrt oder im Wunderland der Malerei. Hier geht es nicht nur darum, eure kreativen Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln, sondern auch grundlegende künstlerische Techniken in der Malerei, im Zeichnen und im plastischen Gestalten zu erlernen. Hannelore Nierhoff möchte mit euch daran arbeiten, wie man ein Bild gestalterisch aufbaut und wie man die richtigen Proportionen hinbekommt. Außerdem erfahrt ihr alles über Farbe und ihre Wirkung.
Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

13 x donnerstags
Beginn: 09.09.2010
Kosten: 26 U.-Std., 52 Euro
Kurs: K107

10 x donnerstags
Beginn: 27.01.2011
Kosten: 20 U.-Std., 40 Euro
Kurs: K207

10 x donnerstags
Beginn: 05.05.2011
Kosten: 20 U.-Std., 40 Euro
Kurs: K307

Kreativraum 1 im Begegnungszentrum am Stadtmarkt,
Bergkamen-Mitte
16.30 bis 18.00 Uhr
Leitung: Hannelore Nierhoff

Siebdruck

Der Siebdruck ist eine hervorragende Technik, um T-Shirts, Stoffbeutel, Aufnäher, Pullover oder andere Textilien zu bedrucken. Auch könnt ihr Poster und Plakate für eure Events oder Kinderzimmer drucken. Darüber hinaus ist es möglich, allerlei Verpackungen, z.B. für CDs, Kartons usw., anzufertigen und zu gestalten. Mit etwas Geschick ermöglicht euch der Siebdruck die hochwertigsten Ergebnisse auf eure Druckträger zu zaubern. Eure eigene Kreativität könnt ihr dabei voll ausleben!
Bringt bitte alte Kleidung mit.
Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

montags (außer in den Ferien)
Beginn: 06.09.2010
kostenlos
Kurs: K108

montags (außer in den Ferien)
Beginn: 17.01.2011
kostenlos
Kurs: K208

Jugendzentrum Yellowstone, Preinstr. 14, Bergkamen-Oberaden,
18.00 bis 20.30 Uhr
Leitung: David Zolda

In Kooperation mit dem Jugendzentrum Yellowstone

Kleinkunst

Akrobatik

Seit einigen Jahren ist Akrobatik fester Bestandteil des Angebotes im Balu. Die Teilnehmer lernen bei uns die ersten Grundtechniken der Akrobatik wie Rollen vorwärts und rückwärts, Kopfstand, Handstand, Radschlagen usw. Unter der Anleitung von 2 Trainern werden auch Figuren erlernt, die zusammen mit einem Partner geturnt werden. Des Weiteren ist die Boden- und Pyramidenakrobatik ein Hauptbestandteil unserer Arbeit. Für Kinder ab 6 Jahren

Anfänger

freitags (außer in den Ferien)
Beginn: 10.09.2010
kostenlos
Kurs: K109

freitags (außer in den Ferien)
Beginn: 21.01.2011
kostenlos
Kurs: K209

Kinder – und Jugendhaus Balu, Grüner Weg 4, Bergkamen-Weddinghofen
16.00 bis 17.30 Uhr
Leitung: Aurel Islinger

Könnner

montags (außer in den Ferien)
Beginn: 06.09.2010
kostenlos
Kurs: K110

montags (außer in den Ferien)
Beginn: 17.01.2011
15.00 bis 17.00 Uhr
kostenlos
Kurs: K210

Kinder – und Jugendhaus Balu, Grüner Weg 4, Bergkamen-Weddinghofen

17.30 bis 19.00 Uhr
Leitung: Aurel Islinger

Einradfahren I

Wem das Fahrradfahren mit zwei Rädern zu langweilig geworden ist und wer eine neue Herausforderung sucht, kann sich bei uns mal auf einem Einrad versuchen! Hier lernt ihr auf diesem wackligen Gefährt sicher zu fahren, und wenn das gut klappt, werden auch schon Formationen mit der ganzen Gruppe eingeübt. Wegen der großen Nachfrage endet dieser Kurs mit jedem Halbjahr. Einräder werden euch entweder vom Balu zur Verfügung gestellt oder ihr bringt euer eigenes Rad mit.
Für Kinder ab 8 Jahren

mittwochs (außer in den Ferien)
Beginn: 08.09.2010
15.00 bis 16.00 Uhr
kostenlos
Kurs: K111

mittwochs (außer in den Ferien)
Beginn: 19.01.2011
15.00 bis 16.00 Uhr
kostenlos
Kurs: K211

Sporthalle der Preinschule, Hermannstr. 5, Bergkamen-Oberaden
Leitung: Aurel Islinger

Hinweis: Aufgrund der hohen Nachfrage kann der aktuelle Anmeldestand unter 02307 / 60235 vorab erfragt werden.

Einradfahren II

Für Fortgeschrittene
Wer schon Erfahrungen auf dem Einrad hat, ist in diesem Aufbaukurs bestens aufgehoben.
Für Kinder ab 8 Jahren

mittwochs (außer in den Ferien)
Beginn: 08.09.2010
16.00 bis 17.00 Uhr
kostenlos
Kurs: K112

mittwochs (außer in den Ferien)
Beginn: 19.01.2011
16.00 bis 17.00 Uhr
kostenlos
Kurs: K212

Sporthalle der Preinschule, Hermannstr. 5, Bergkamen-Oberaden
Leitung: Aurel Islinger

Trampolin

Große Sprünge machen Spaß. Erst recht, wenn hierfür ein Trampolin zur Verfügung steht. In diesem Kurs lernen Kinder, turnerische Elemente (Rollen, Überschläge, Saltos, Strecksprünge) auf einem oder mehreren Mini-Trampolinen und Doppel-Trampolinen umzusetzen. Vielleicht kommt dann ja bald eine artistische Darbietung dabei heraus, die z.B. auf dem Amateurtheaterfestival in Bergkamen präsentiert werden kann?

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren

dienstags (außer in den Ferien)

Beginn: 07.09.2010

16.00 bis 18.00 Uhr

kostenlos

Kurs: K113

dienstags (außer in den Ferien)

Beginn: 18.01.2011

16.00 bis 18.00 Uhr

kostenlos

Kurs: K213

Kinder- und Jugendhaus Balu, Grüner Weg 4, Bergkamen-Weddinghofen

Leitung: Aurel Islinger

Zirkuskurs für Anfänger

Vorhang auf! Spot an! Hier kommen unsere Nachwuchsartisten!

Wolltet ihr immer schon mal auf euren Händen stehen? Mit einem Salto durch die Luft wirbeln? Diabolos wild anpeitschen? Kopfüber am Trapez hängen? Dann seid ihr in diesem Anfängerkurs genau richtig! Hier könnt ihr einfach mal in die Zirkuswelt reinschnuppern und ausprobieren, was für euch das Richtige ist!

Für Kinder ab 8 Jahren

mittwochs (außer in den Ferien)

Beginn: 08.09.2010

kostenlos

Kurs: K114

mittwochs (außer in den Ferien)

Beginn: 19.01.2011

kostenlos

Kurs: K214

Sporthalle der Preinschule, Hermannstr. 5, Bergkamen-Oberaden

17.00 bis 18.30 Uhr

Leitung: Arne Vogt

Zirkusprojekt „Los Moskitos“

Frei nach dem Motto „Jedes Kind kann ein Kunststück werden“ bietet der Zirkus unendliche Möglichkeiten, sich und seinen Körper zu erfahren und die individuellen Fähig- und Fertigkeiten zu entdecken und zu erproben. Hier könnt ihr Einradfahren, Kugellaufen, Jonglieren, Akrobatik, Diabolo, Nagelbrett und vieles mehr erlernen. Bringt einfach bequeme Kleidung und Spaß am Ausprobieren mit und dann nichts wie hin!

Für Kinder und Jugendliche von 9 bis 17 Jahren

freitags (außer in den Ferien)
Beginn: 10.09.2010
kostenlos
Kurs: K115

freitags (außer in den Ferien)
Beginn: 21.01.2011
kostenlos
Kurs: K215

Jugendheim Spontan, Friedrich-Ebert-Platz 2, Bergkamen-Rünthe
14.30 bis 16.30 Uhr
Leitung: Andrea Kruck

Jonglage-Treff

Jonglieren ist eine Bewegungskunst und Teil der Artistik. Es gehört traditionell zu den Darbietungen des Zirkus beziehungsweise des Varietés.
Jongliert wird zunächst einmal mit Bällen, um ein Gefühl für die Bewegungsabläufe zu bekommen. Später werden die Bälle dann durch Ringe und Pois ersetzt. Jonglage – ein Geschicklichkeitsspiel ohne Grenzen, an dem alle Teilnehmer bestimmt Spaß haben werden!
Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

montags (außer in den Ferien)
Beginn: 06.09.2010
kostenlos
Kurs: K116

montags (außer in den Ferien)
Beginn: 17.01.2011
kostenlos
Kurs: K216

Jugendzentrum Yellowstone, Preinstr. 14, Bergkamen-Oberaden,
18.00 bis 20.00 Uhr
Leitung: Markus Niebuhr

Parkour

„Le Parkour“ ist nach dem Selbstverständnis vieler Anhänger eine Kunst-Sportart, bei welcher der Teilnehmer – der Traceur (französisch: „*der den Weg ebnet*“ oder „*der eine Spur legt*“) – unter Überwindung sämtlicher Hindernisse einen möglichst kurzen Weg von A zum selbstgewählten Ziel B nimmt. Wie Hip Hop oder Breakdance ist Parkour eine von jungen Menschen übernommene und weiterentwickelte Ausdrucksform. Parkour erfordert ein hohes Maß an Körperbeherrschung, Selbsteinschätzung und Disziplin sowie Konzentration und geistige Stärke. Diese Eigenschaften können und sollen durch Parkour gezielt gefördert werden.

Für junge Menschen ab 14 Jahren

donnerstags (außer in den Ferien)
Beginn: 09.09.2010
kostenlos

Kurs: K117

donnerstags (außer in den Ferien)

Beginn: 20.01.2011

kostenlos

Kurs: K217

Nach Absprache findet das Training draußen oder in der Sporthalle des Berufskollegs Bergkamen, Kleistraße 10, Bergkamen-Weddinghofen statt.

18.00 bis 20.00 Uhr

Leitung: Pablo Giese

Musik

Learning Drums 1 & 2

In diesem Schlagzeugkurs könnt ihr die verschiedensten Rhythmen für Hip Hop, Reggae, Rock, Metal und viele andere Musikstile erlernen. Zu jedem Zeitpunkt besteht die Möglichkeit, in einem Bandgefüge mit Bass und Gitarre gemeinsam zu spielen. Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Anfängerkurs

montags (außer in den Ferien)

Beginn: 06.09.2010

kostenlos

Kurs: K118

montags (außer in den Ferien)

Beginn: 17.01.2011

kostenlos

Kurs: K218

Jugendzentrum Yellowstone, Preinstr. 14, Bergkamen-Oberaden,

15.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Hartmut Dietrich

Fortgeschrittenenkurs

dienstags (außer in den Ferien)

Beginn: 07.09.2010

kostenlos

Kurs: K119

dienstags (außer in den Ferien)

Beginn: 18.01.2011

kostenlos

Kurs: K219

Jugendzentrum Yellowstone, Preinstr. 14, Bergkamen-Oberaden,

15.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: David Zolda

Home-Recording

In diesem Kurs zeigen wir euch, wie ihr ohne großen Aufwand mit einfachem, passendem Equipment auch bei euch zu Hause qualitativ hochwertige Aufnahmen von eurer Musik produzieren könnt. Einige von euch haben sich vielleicht schon die entsprechende Ausstattung (PC, Interface, Micro) zugelegt und verzweifeln regelmäßig bei der Praxis, für andere ist es absolutes Neuland. In diesem Kurs lernt ihr, wie ihr Vocals, Gitarre, Bass, Schlagzeug oder Beats für Hip Hop oder Techno aufnehmt und wie ihr anschließend einzelne aufgenommene Spuren zum kompletten Song zusammenfügt.

montags (außer in den Ferien)
Beginn: 06.09.2010
kostenlos
Kurs: K120

montags (außer in den Ferien)
Beginn: 17.01.2011
kostenlos
Kurs: K220

Jugendzentrum Yellowstone, Preinstr. 14, Bergkamen-Oberaden,
18.00 bis 20.30 Uhr
Leitung: Raphael Volkmer

Tanz

Tanz der Tiger und Schmetterlinge

Spielerische Einführung in die Welt des Tanzes
Auf einer Wolke fliegen, von Blüte zu Blüte schweben oder wie ein Tiger im Busch versteckt plötzlich losspringen... Wir wollen in diesem Kurs den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder spielerisch fördern und mit ihnen die grundlegenden Elemente des Tanzes entwickeln.
Für Kinder ab 6 Jahre

15 x donnerstags
Beginn: 02.09.2010
Kosten: 30 U.-Std., 60 Euro
Kurs: K121

10 x donnerstags
Beginn: 27.01.2011
Kosten: 20 U.-Std., 40 Euro
Kurs: K221

10 x donnerstags
Beginn: 05.05.2011
Kosten: 20 U.-Std., 40 Euro
Kurs: K321

Jugendheim Spontan, Friedrich-Ebert-Platz 2, Bergkamen-Rünthe
16.30 bis 18.00 Uhr
Leitung: Gosia Morgenstern

Jump Style

„Jump Style“ ist eine zurzeit sehr populäre Tanzart zu elektronischer Musik, die ihre Wurzeln in Chicago hat. Diese außergewöhnliche Sprungtanzart gliedert sich in Solotanz und „Jumpen in der Gruppe“. Wir vermitteln euch Basics, aber auch verschiedenste Drehungen und Kicks. Darüber hinaus trainieren wir das „Jumpen in der Gruppe“. Dabei steht die synchrone Ausführung der Elemente im Vordergrund.

donnerstags (außer in den Ferien)
Beginn: 08.09.2010
kostenlos
Kurs: K122

donnerstags (außer in den Ferien)
Beginn: 27.01.2011
kostenlos
Kurs: K222

Saal des Kinder- und Jugendhauses Balu, Grüner Weg 4, Bergkamen-Weddinghofen
17.45 Uhr bis 19.15 Uhr
Leitung: Michael Jahnke

Breakdance

In dieser Gruppe könnt ihr eure Fähigkeiten im Breaking/B-Boying entwickeln. Wir unterscheiden prinzipiell zwischen „Powermoves“ und „Styles“. „Powermoves“ sind Drehungen auf allen denkbaren Körperpartien. „Styles“ setzen mehr auf den tänzerischen als auf den akrobatischen Aspekt des B-Boying. Hauptsächlich zeichnen sie sich durch „Footworks“ (Schritte) und „Freezes“ (das Einfrieren einer Bewegung in einer Position) aus. Hierbei entwickelt ihr eigenständig immer neue und technisch anspruchsvollere Bewegungsabläufe.

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren

dienstags (außer in den Ferien)
Beginn: 07.09.2010
kostenlos
Kurs: K123

dienstags (außer in den Ferien)
Beginn: 18.01.2011
kostenlos
Kurs: K223

Kinder- und Jugendhaus Balu, Grüner Weg 4, Bergkamen-Weddinghofen
17.30 bis 19.30 Uhr
Leitung: Christopher Kerckhaert

Young Stars

HipHop, Streetdance und Jazzdance

Seit August 2006 besteht die Tanzgruppe „Young Stars“. Bei uns könnt ihr HipHop, R´n´B (Rhythm and Blues) und Jazzdance tanzen. Bewegungsabläufe und Formen aus dem Jazz nehmen wir als Grundlage für unsere Choreografien und wandeln sie improvisierend ab. Dabei orientieren wir uns an der Street- und Club-Tanzszene, für die der Begriff „Hip Hop“

ein Kulturbegriff ist und die dabei für mehrere Ausdrucksformen steht. Eine davon ist der Tanz, der sich in verschiedene Stile wie „Locking“, „Popping“, „Breaking“ oder „Crumping“ gliedert.

Für Mädchen von 10 bis 16 Jahren

donnerstags (außer in den Ferien)

Beginn: 09.09.2010

kostenlos

Kurs: K124

donnerstags (außer in den Ferien)

Beginn: 20.01.2011

kostenlos

Kurs: K224

Jugendzentrum Yellowstone, Preinstr. 14, Bergkamen-Oberaden,

17.30 bis 19.30 Uhr

Leitung: Miriam Czarnitzki, Julia Kramer, Phuong Ngo

Kolbasti

Kolbasti ist Kult! Seinen Ursprung hat dieser Tanz im Folkloretanz aus dem Schwarzmeerraum, erweitert um Hip Hop und Breakdance. Es gibt diesen Tanz bereits seit Jahrzehnten, aber erst in den vergangenen beiden Jahren ist er bei Jugendlichen sehr populär geworden.

Grundlage des Kolbasti ist der Mythos um einen Vogel mit einem gebrochenen Flügel. Der Vogel erzählt im Tanz von Freude und Trauer seines bisherigen Lebens. Auch den Traum von seiner Zukunft versucht er mit nur einem Flügel darzustellen. Kolbasti bietet also viel Raum für Fantasie und Kreativität. Es ist ein sehr schneller Tanz mit türkischen Texten und Rhythmen.

Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

13 x dienstags,

Beginn: 07.09.2010

kostenlos

Kurs: K125

10 x dienstags,

Beginn: 25.01.2011

kostenlos

Kurs: K225

10 x dienstags,

Beginn: 03.05.2011

kostenlos

Kurs: K325

Seminarraum im Begegnungszentrum am Stadtmarkt,

Bergkamen-Mitte

16.00 bis 17.30 Uhr

Leitung: Hülya Cetinkaya

In Kooperation mit dem Verein der Schönen Künste e.V.

Theater

Theaterkids

Wenn du Spaß daran hast, in verschiedene Rollen zu schlüpfen, bist du hier genau richtig. Komm vorbei und sei dabei! Wir wollen gemeinsam kleine Spielszenen einstudieren, aber auch unsere stimmliche und körperliche Ausdruckskraft entwickeln.

Für Kinder von 10 bis 14 Jahren

13 x montags

Beginn: 06.09.2010

Kosten: 26 U.-Std., 52 Euro

Kurs: K126

10 x montags

Beginn: 24.01.2011

Kosten: 20 U.-Std., 40 Euro

Kurs: K226

10 x montags

Beginn: 02.05.2011

Kosten: 20 U.-Std., 40 Euro

Kurs: K326

Seminarraum im Begegnungszentrum am Stadtmarkt, Bergkamen-Mitte

16.30 bis 18.00 Uhr

Leitung: Gosia Morgenstern

Neue Medien

Brickfilm – der Kurs

Wir wollen mit euch gemeinsam Brickfilme drehen. Erfindet spannende Geschichten, die ihr dann mit Hilfe eurer Lego- und Playmobilfiguren sowie Kamera und Computer in Eigenregie zum Leben erweckt.

Brickfilme sind Filme mit Legofiguren oder auch allgemein mit Legosteinen, die mit Hilfe der Stop-Motion-Technik entstehen. Um einen Brickfilm zu erstellen, werden Bewegungssequenzen in Einzelbildern aufgenommen und ergeben beim schnellen Abspielen am Computer eine scheinbar fließende Bewegung.

13 x montags

Beginn: 06.09.2010

Kosten: 26 U.-Std., 52 Euro

Kurs: K127

10 x montags

Beginn: 24.01.2011

Kosten: 20 U.-Std., 40 Euro

Kurs: K227

10 x montags

Beginn: 02.05.2011

Kosten: 20 U.-Std., 40 Euro

Kurs: K327

Medienraum im Begegnungszentrum am Stadtmarkt, Bergkamen-Mitte
18.00 bis 19.30 Uhr
Leitung: Marc-Oliver Knappmann

Brickfilm – der Eltern Kind Workshop

Mit diesen Workshops wollen wir euch und eure Eltern einladen, einen spannenden und kreativen Tag gemeinsam in der Jugendkunstschule zu erleben. Wie beim Brickfilmkurs könnt ihr Legosteine zum Leben erwecken und mit Hilfe der Stop-Motion-Technik kleine Filmgeschichten erzählen. Die Workshops sind für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Es sind 4 Samstagstermine geplant, Termine stehen noch nicht fest.

Kosten: 5 Euro pro Teilnehmer

Kursnr: K128, K228, K328, K428

Medienraum und Seminarraum im Begegnungszentrum am Stadtmarkt, Bergkamen-Mitte

14.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Marc-Oliver Knappmann

Projekte

Begegnungsprojekt mit Jugendlichen aus Wieliczka und Bergkamen in den Herbstferien

Bereits zum 4. Mal wird es im Herbst ein Projekt der Jugendkunstschule Bergkamen mit Jugendlichen aus Bergkamen und der Partnerstadt Wieliczka geben. Vom 10. bis 16. Oktober 2010 wartet ein vielfältiges Programm auf Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Den kreativ-künstlerischen Schwerpunkt wird in diesem Jahr die Erstellung eines gemeinsamen Trickfilms bilden. Interessierte Jugendliche ab 14 Jahren können sich für das Projekt anmelden.

German Unity Dance Weekend

Das „German Unity Dance Weekend“ richtet sich an alle Tanzbegeisterten, egal welchen Alters. Choreographen aus ganz Deutschland werden zu diesem besonderen Workshop Wochenende eingeladen, um das weiter zu geben, was sie selbst als erfolgreiche Tänzer ausmacht.

Diese Workshopreihe bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, sich im Hip Hop, New Style und Urban Dance weiter zu bilden, neue Kontakte zu knüpfen und ein Wochenende mit viel Fun zu erleben.

Mit diesem Projekt wird gleichzeitig die deutsche Tanzszene unterstützt. Deutsche Choreographen, die in ihren Genres schon erfolgreich sind, bekommen eine Plattform zum Unterrichten. Mit dabei sind Tänzer wie: **Kimboo** (Choreograph und Tänzer für Monrose, Popstars, Viva DanceStar Finalist, Nexotic uvm.) **Chris Titz** (Support Act für Busta Rhymes und Beyonce, Viva Streetdance 3D, 3. Platz WM Solo uvm.) **Rudi Boger** (Choreograph und Tänzer Hot Rod, Finalist Viva Streetdance 3D, Best Dance Crew NRW, MoveStory uvm.) **Mimik** (1. Platz Deutschland Cup Formation, Vize Weltmeister Formation uvm.) **Rae** (Gewinner Viva Streetdance 3D, 1. Platz Juste Deboute Germany Locking uvm.) **Paddy** (Tänzer für den Kinofilm 1 ½ Ritter mit Til Schweiger, Gewinner diverser Poppin Battles uvm.)

Das German Unity Dance Weekend wird veranstaltet durch die Jugendkunstschule Bergkamen in Zusammenarbeit mit MoveStory. So sind kulturpädagogische Kompetenz und tänzerisches Fachwissen vereint und garantieren für ein erfolgreiches Event.

Termin ist der 24. – 26.09.2010

Tickets für die Workshops gibt es bei der JKS oder bei allen MoveStory Kursen.

Alle weiteren Infos zu genauen Uhrzeiten und zum Ablauf werden in Kürze bekannt gegeben. So you better watch out !!!!!!!!!!!!!

Schweinsgalopp

Von Derek Benfield

Nach der sehr erfolgreichen Aufführung der Farce „Jagdsaison“ von Derek Benfield im vergangenen Jahr steht nun auch die diesjährige Produktion der Theater AG der Jugendkunstschule fest. „Schweinsgalopp“ heißt die Komödie und ist wieder von Derek Benfield, der zu den profiliertesten Komödienautoren britischer Schule gehört. Diese Produktion zeigt eine weitere abendfüllende und skurrile Geschichte, in die die Hauptfigur Chester Dreadnought hineinrutscht.

Da die Übersetzung des Stückes eigens für die Aufführungen der Theater AG der Jugendkunstschule erstellt wurde, handelt es sich also um eine echte deutsche Erstaufführung.

Aufführungstermine sind der 26. und 27.11.2010 jeweils um 19.30 Uhr
im PZ des Städt. Gymnasiums

Künstlerische Leitung, Übersetzung und Regie: Wilfred Mueller

Zirkusprojekt in den Osterferien

In den kommenden Osterferien heißt es wieder: „Vorhang auf für unsere Kleinkünstler!“ In vier Tagen werden wir mit euch ein besonderes Zirkusprogramm auf die Bretter bringen! Unter professioneller Anleitung trainiert, lacht und schwitzt ihr für eure eigene Zirkusgala.

Für Kinder ab 8 Jahren

18. – 21.04.2011

Kosten: 20 Euro

(Eine kleine Zwischenmahlzeit sollte mitgebracht werden; Getränke gibt's vor Ort.)

Sporthalle der Pfalzschule, Bergkamen-Weddinghofen

jeweils 10.00 bis 16.00 Uhr

Kurs: K129

LandArt in den Osterferien

„... nichts wird für die Ewigkeit gemacht, sondern für den Augenblick“. Bäume und Gräser, Steine und Sand, Wasser und Eis - Gestaltungsmaterial kann alles sein, was die Natur zur jeweiligen Jahreszeit bietet. Vier Tage lang werden die Teilnehmer zu Künstlern in der Natur. Entwickelt werden kleine Kunstwerke aus allem, was die Natur zu bieten hat. Wir wollen den Schwerpunkt auf das spielerische Experimentieren legen: Sehen und Entdecken, Finden und Vertiefen, Sammeln und Verarbeiten der Fundstücke. Und wir wollen Spaß haben an und in der Natur. Am Ende steht ein persönliches Kunstwerk, das wir der Landschaft übergeben.

Für Kinder von 8 bis 15 Jahren

26. bis 29.04.2011

Kosten: 20 Euro

(Eine kleine Zwischenmahlzeit sollte mitgebracht werden; Getränke gibt's vor Ort.)

Ökologiestation in Bergkamen-Heil

Di, Mi, Do von 10.00 bis 16.00 Uhr,

Fr von 10.00 bis 14.00 Uhr

Leitung: Wolfgang Buntrock, freischaffender Landschaftsarchitekt in Hannover; Frank Schulze, promovierter Mineraloge und freischaffender Künstler.

Kurs: K130

In Kooperation mit dem Umweltzentrum Westfalen und der Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Computerkunst

Zum zweiten Mal plant die Jugendkunstschule in Kooperation mit dem Stadtmuseum ein Computerkunstprojekt, das im Rahmen der Ausstellung Computerkunst / Computer Art vom 1. April – 1. Juli 2011 in der Städt. Galerie „sohle1“ zu sehen sein wird. Schülerinnen und Schüler der Realschule Oberaden werden mit dem Medienpädagogen Karsten Kettermann Kunst am Computer generieren. Die Ergebnisse des Projekts sollen auch im Stadtmuseum / Galerie „sohle1“ ausgestellt werden.